

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top
gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F. **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 9 | 76. Jahrgang | 28. Februar 2026
*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**heimWatt**
Die richtige Entscheidung.

**Wärmepumpen
Infotage**
Kostenlose Beratung vom Profi.
Photovoltaik, Wärmepumpe &
Speicher kombinieren & sparen.
Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen
www.heim-watt.de
6.-8. März
Fr. & Sa.: 10 - 17 Uhr
Sonntag: 12 - 17 Uhr

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.

**GUTACHTER®**
0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

HARBURG Vergangene Wochen ehrte die Bezirksversammlung Harburg zum dreizehnten Mal nachhaltige Aktivitäten im Bezirk Harburg. Mehr Informationen auf Seite 3	HARBURG Sarah Pscherer wird neue Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen Harburg als Nachfolgerin von Bianca Blomkamp. Mehr Informationen auf Seite 5	HARBURGER BINNENHAFEN Noch immer gibt es keinen Beachclub im Harburger Binnenhafen. Ob sich dieser langgehegte Wunsch vieler Harburger noch erfüllt, bleibt weiterhin fraglich. Lesen Sie auf Seite 9	WILHELMSBURG Die Deutsche Bahn plant drei neue Eisenbahnbrücken über die Norderelbe. Vergangene Woche wurden die ersten Pläne vorgestellt. Erfahren Sie mehr auf Seite 16
---	---	--	--

Wer hilft Kindern beim Lesenlernen?

MENTOR sucht Ehrenamtliche



Lesen ist eine elementar wichtige Fähigkeit im Leben. Wer unterstützt Kinder dabei, es zu lernen?
Foto: Mentor Hamburg e.V.

■ (sl) Harburg. Der Verein „MENTOR – Die Leselernhelfer e.V.“ sucht ehrenamtliche Lesepaten in Harburg. Dringend benötigt werden Menschen, die Lust und Zeit haben, sich einmal in der Woche für etwa eine Stunde in der Schule am Park zu engagieren. Jeder Lesepate trifft sich regelmäßig mit einem Kind. Sie suchen gemeinsam Bücher aus und lesen anschließend gemeinsam. Bei den Kindern handelt es sich um Grundschüler, die aus ganz unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen haben, beispielsweise weil Deutsch nicht ihre Muttersprache ist, sie teilweise erst kurze Zeit

in Deutschland sind oder zuhause nicht die Förderung bekommen, die sie eigentlich brauchen würden. Durch Vorlesen und Gespräche werden sie in spielerischer Weise an Texte herangeführt und zum Zuhören und Lesen motiviert. Mentor kann sein, wer selbst gerne liest und Geduld und Lust aufbringt, Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren zu unterstützen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Für Informationen und Rückfragen: MENTOR – Die Leselernhelfer HAMBURG e.V., www.mentor-hamburg.de, Tel.: 040 67049300, E-Mail: info@mentor-hamburg.de.

Harburger Spezialisten retten 33-Jährigen mit riesigem Aneurysma

Patient nach 14 Tage wieder entlassen

■ (ein) Harburg. Als Nam Le Duc seine Diagnose erhält, ist Eile geboten: Aneurysma der Aortenwurzel, Einriss der Aorta, fortgeschrittene Herzschwäche. Sein Herz verfügt nur noch über etwa 18 Prozent Leistung. Die extrem seltenen Aneurysmen der Aortenwurzel erfordern wegen ihres potenziell lebensbedrohlichen Verlaufs eine hochspezialisierte Versorgung, insbesondere wenn begleitend die Hauptschlagader eingerissen ist. Der behandelnde Kardiologe überweist ihn umgehend an das Team der Herzchirurgie im Asklepios Klinikum

Harburg. Aufgrund der Ausdehnung und anatomischen Lage gilt Le Ducs Befund als Hochrisikoeingriff. Die gleichzeitige, nicht ursächlich behandelbare Herzschwäche lässt den Befund aber quasi als inoperabel gelten. „Solche enorm großen Aneurysmen mit einem Einriss der Hauptschlagader sind extrem selten und enden, wenn sie nicht erkannt werden, tödlich. Unser Anspruch ist es, für diese Patienten sichere Lösungen zu finden und somit Lebensqualität wiederherzustellen“, erklärt Prof. Dr. med. Aron-F. Popov, Chef-

arzt der Herzchirurgie im Asklepios Klinikum Harburg. Der renommierte Herzchirurg ersetzt die Aortenwurzel und einen großen Abschnitt der Brustschlagader, setzt parallel ein temporäres Herzunterstützungssystem ein. Dieses Verfahren der „geschützten Chirurgie“ ermöglicht schwachen Herzen, sich auch bei ausgedehnten und damit belastenden Eingriffen wieder zu erholen. Ein Verfahren, für das in Kombination aktuell hamburgweit in Harburg eine besondere Expertise besteht.

Fortsetzung auf Seite 4



Nam Le Duc und Behandlungsteam im Asklepios Klinikum Harburg nach dem erfolgreichen Eingriff (v.l.n.r.): Dr. Thomas Felderhoff (Ltd. Oberarzt Herzchirurgie), Prof. Dr. Aron-F. Popov (Chefarzt Herzchirurgie), Prof. Dr. Thoralf Kerner (Chefarzt Anästhesiologie), Atmungstherapeut Frank Jansen, Bereichsleitung Intensivstation Tina Köhler und Physiotherapeutin Sandra Guarino
Foto: Asklepios

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

AG Verkehr21

■ (sl) Harburg. Am Montag, 2. März, trifft sich die AG Verkehr21 um 18 Uhr in der BurgerLounge, Am Zentrumshaus 2. Als Themen stehen Ziele der kommenden Radtouren und der Schienenersatzverkehr auf dem Programm.

Ökumenischer Gottesdienst

■ (sl) Wilstorf. „Kommt! Bringt eure Last.“ – So ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) am 6. März überschrieben, den in diesem Jahr christliche Frauen aus Nigeria vorbereitet haben. Nigeria ist 2026 das Partnerland des WGT. Der ökumenische Gottesdienst wird um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Franz-Joseph am Reeseberg gefeiert. Im Anschluss laden die Vorbereitungsteams der Gemeinden Sinstorf, Segensgemeinde und Maximilian Kolbe die Teilnehmer zum Abendbrot in das Gemeindehaus St. Franz-Joseph ein.

**Lenuweit** Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst

Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86
E-Mail: alexander.lenuweit@t-online.de

**25jähriges Betriebsjubiläum**
(Gründungsdatum 01.03.2001)

**Dieses besondere Jubiläum haben wir Ihnen,
unsere treuen Kunden, zu verdanken!**
Für diese langjährige Verbundenheit und den vielen persönlichen Empfehlungen, möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken.
Ebenfalls danken wir unseren langjährigen Geschäftspartnern, die zum Teil ab der 1. Stunde helfen, die Wünsche unserer Kunden umzusetzen. Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin unterstützen zu dürfen.

**Ein guter Start in den
Tag duftet nach Kaffee
und frischer Zeitung!**

**Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEUERRUF.DE**

**GOLLNAST**
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik
Seit über 50 Jahren

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

**Rosenberg**

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanierung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit

- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

DACH-CHECK fürs Dach - nur 89,90 €
Jetzt Dachkontrolle nach Frost, Schnee & Eis machen!
✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen
Jetzt Termin sichern unter: 04178 8182811

Bei den Linden 10
21449 Radbruch

☎ 04178 8182811
☎ 0173 6216188

✉ info@dach-rosenberg.de
🌐 www.dach-rosenberg.de

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Kiba

Jonas

Fiji und Oskar

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6
für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

Was singt denn da?

■ (au) Harburg. Die NABU-Gruppe Hamburg-Süd lädt am Samstag, 7. März, um 10 Uhr ein zu einem vogelkundlichen Rundgang um den Außenmühlenteich am Harburger Stadtpark, um den Frühling einzuleiten und die ersten Gesänge einzuordnen. Treffpunkt ist am Restaurant Leuchtturm, Bushaltestelle „Außenmühle“ (Buslinie 146). Bitte Ferngläser mitbringen. Da die Wege matschig sein können, bitte geeignetes Schuhwerk anziehen. Um Anmeldung unter www.NABU-Hamburg.de/anmeldung oder per E-Mail an veranstaltung@NABU-Hamburg.de wird gebeten.

„Berliner Bericht“

■ (mk) Harburg. Der SPD-Bundstagsabgeordnete Metin Hakverdi lädt wieder zum „Berliner Bericht“ ein. Dieser findet am 28. Februar ab 14 Uhr im Herbert-Wehner-Haus in der Julius-Ludowig-Straße 9 statt. Hakverdi informiert regelmäßig aus erster Hand über die politischen Entwicklungen in Berlin. Er berichtet über aktuelle parlamentarische Vorhaben, ordnet politische Entscheidungen ein und erläutert deren Bedeutung für Hamburg und insbesondere für Harburg und Süderelbe. Der „Berliner Bericht“ versteht sich nicht nur als Informationsveranstaltung, sondern als offenes Dialogformat. Fragen, Kritik und Anregungen sind ausdrücklich willkommen.

Straßensperrung

■ (sl) Marmstorf. In der Zeit von Dienstag, 3. März, bis Freitag, 20. März, wird der Heino-Marx-Weg zwischen dem Gärtnerweg und dem Eißendorfer Grenzweg auf Höhe der Hausnummern 23 bis 25 wegen Tiefbauarbeiten komplett gesperrt.

Kreative Köpfe gesucht Low Budget Poetry Slam

■ (au) Heimfeld. Der Heimfelder Low Budget Poetry Slam lädt alle kreativen Köpfe ein, sich an seinem nächsten Wettbewerb zu beteiligen. Am Samstag, 14. März, treffen sich um 19.30 Uhr Slammer im Treffpunkt Haus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9-11, um ihre besten Texte einem begeisterten Publikum vorzustellen. Moderiert wird die Veranstaltung von Arne Poeck. „Wir suchen Slammer, die sich der Herausforderung stellen möchten, ihre eigenen Werke in einer lebhaften Atmosphäre zu präsentieren“, freut sich André Jobst vom Verein ContraZt auf viele Gäste. Interessierte melden sich bis zum 14. März an unter post@umsonstladen-harburg.de. Für einen Gastauftritt und außer Konkurrenz werden zudem auch immer Songwriter, die ihre eigenen Texte einem interessierten Publikum vortragen möchten, gesucht. Anmeldungen bitte an A.Jobst@contraZt.de. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Für die Veranstaltung werden übrigens auch immer engagierte Mithelfer gesucht. Weitere Informationen unter www.umsonstladen-harburg.de.

Parkour-Training für Kinder und Jugendliche

Beim HTB hat gerade ein neues Parkour-Training für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren begonnen. Trainiert wird jeden Montag von 16 bis 18 Uhr in der Halle, Vahrenwinkelweg 28. Parkour verbindet Bewegung, Kraft, Koordination und Kreativität. Mit vorhandenen Turngeräten und Parkour-Elementen lernen die Teilnehmenden, Hindernisse sicher und kontrolliert zu überwinden. Dabei stehen nicht Leistung oder Wettbewerb im Vordergrund, sondern Bewegungserfahrung, Selbstvertrauen und gemeinsames Training. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen per E-Mail an info@htb65.de

Grafik: ein/HTB

Ferienkino im Planet Harburg Schatzsuche & Zirkus

■ (sl) Harburg. Die Hamburger Kinder dürfen sich jetzt auf zwei herrlich lange Wochen ohne Schule freuen. Für alle, die nicht wegfahren, bietet Harburg allerlei Abwechslung. Dazu könnte auch ein Kinobesuch gehören. Am Mittwoch, 4. März, zeigt das Metropolkino im Planet Harburg (Ex-Karstadt) um 12 Uhr den Film „Zirkuskind“ aus dem Jahr 2025. Der elfjährige Santiano lebt den Traum vieler Kinder. Er wächst in einem Zirkus auf. Seine Familie reist mit dem „Circus Arena“ kreuz und quer durch Europa. Die Filmemacherinnen Julia Lemke und Anna Koch begleiten die Familie und Santiano ein Jahr lang auf dieser Reise und zeigen, wie das Leben hinter den Kulissen aussieht. Zwischendurch gibt es in dem Film immer mal wieder kindgerechte Animationen. Empfohlen wird dieser Film für Kinder ab sieben Jahren. Eine Woche später, am Mittwoch, 11. März, läuft um 11 Uhr der französische Film „Die Schatzsuche im Blaumeisental“. Die neunjährige Lucie fährt in den Ferien zu ihrer Mutter Caro, die auf dem Land eine spannende Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbinette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopfüber in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgturm bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen. Dieser Film ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Museum Hamburg (AMH) gezeigt. Passend zum Film wird in einer Einführung erklärt, wie Archäologie funktioniert und was man Spannendes auf Ausgrabungen entdecken kann. Das gleiche Programm läuft noch einmal am Sonntag, 22. März, um 15 Uhr. Der Eintritt kostet 4,50 Euro. Kinder mit Ferienpass zahlen 2,50 Euro. Anmeldungen bitte per E-Mail an malz@kinemathek-hamburg.de.

Lesung: „Sagenhafte Nordgeschichten“

Tillmann Bendikowski in der Fischhalle

■ (sl) Binnenhafen. Was hat die vielleicht schönste Blume der Welt mit einer Prinzessin aus Mecklenburg zu tun? Woran scheiterten die römischen Soldaten vor 2.000 Jahren gegen die Germanen? Und wie kam es eigentlich, dass so manches Schloss in Norddeutschland mit Gewinnen aus dem Sklavenhandel finanziert wurde? Solchen und vielen anderen Fragen gehen Sabine Knor und Tillmann Bendikowski in dem neuen Buch „NORDGeschichten“ nach. Am Mittwoch, 4. März, kommt der promovierte Historiker Bendikowski nach Harburg in den Binnenhafen. Ab 19 Uhr liest er in der Fischhalle, Kanalplatz 16, aus dem Buch und nimmt das Publikum mit auf eine spannende Reise durch den Norden zwischen Elbe und Harz, zwischen Nordsee und Ostsee. Tillmann Bendikowski hat schon in einigen Büchern den Beweis geliefert, dass Geschichte alles andere als eine dröge Angelegenheit ist. Der

Autor, Journalist und Wissenschaftler bereitet historische Ereignisse außerordentlich unterhaltsam auf. Der Eintritt kostet 15 Euro. Tickets online unter www.fischhalle-harburg.de oder per E-Mail an litteratur@fischhalle-harburg.de.



Der promovierte Historiker Dr. Tillmann Bendikowski stellt sein neues Buch „Nordgeschichten“ in der Fischhalle vor

Foto: Marcus Krüger, Hamburg

FISCHHALLE HARBURG

MÄRZ 2026

MI	4.3.	19 h	„Sagenhafte Nordgeschichten“ Vortrag und Lesung von Tillmann Bendikowski / „SuedLeSe“
FR	6.3.	20 h	Biber Herrmann Bluespoet & Gitarrenvirtuose
MI	11.3.	20 h	Hanse-Shtetl im Hafen u.a. 4 Musiker USA Ein Musikabend internationaler Yiddishkeit
FR	13.3.	20 h	Ronja Maltzahn Duo Butterfly & Wolf
SA	14.3.	20 h	Theatergruppe Spottlichter SPOTT. LICHT. AN
SA	21.3.	20 h	Birds of a feather Songwriter Duo aus der Schweiz
FR	27.3.	20 h	Luke Winslow King Guest: Daniel Kahn, Americana u. Blues Richard Wester, Manfred Maurenbrecher,
SO	29.3.	17 h	George Nussbaumer Randy Newman Melodien neu interpretiert

Fischhalle Harburg
Kanalplatz 16
21079 Hamburg

www.fischhalle-harburg.de
info@fischhalle-harburg.de
bistro@fischhalle-harburg.de

Im März am Kiekeberg!

So 1.3., 11 – 17 Uhr
Sonntags im Museum
mit Vorführungen zum Schmieden und Lederpunzieren

Sa 7. – So. 8.3., 10 – 18 Uhr
Schneeglöckchentage

Sa 14. – So 15.3., 10 – 18 Uhr
Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks

So 22.3., 11 – 17 Uhr
Sonntags im Museum
mit Kinderlesung, Nähen und Führungen

So 29.3., 11 – 17 Uhr
Sonntags im Museum
mit Korbflecht- und Schmiedevorführungen

**EINTRITT FREI
UNTER
18 JAHREN**

KIEKEBERG Freilichtmuseum am Kiekeberg
kiekeberg-museum.de

Apotheken-Notdienst

vom 28. Februar bis 7. März 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 28.02.2025	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Sonntag, 01.03.2025	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de
Montag, 02.03.2025	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Dienstag, 03.03.2025	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Mittwoch, 04.03.2025	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Donnerstag, 05.03.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Freitag, 06.03.2026	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Samstag, 07.03.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztelhaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

www.marktplatz-suederelbe.de

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

5.3., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN,
Cafeteria
**Herzschrittmacher, Defibrillator
und Co.: Wie helfen die implantier-
baren Lebensretter?**

Referenten: DR. MATTHIAS KRÜGER, Oberarzt
Kardiologie und Angiologie; DR. K. HERTTING,
Chefarzt Kardiologie und Angiologie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

1. Preis für ehrenamtliche Kiezläufer

13. Harburger Nachhaltigkeitspreis verliehen

■ (au) Harburg/Süderelbe. Am Freitag, 20. Februar, ehrte die Bezirksversammlung Harburg zum dreizehnten Mal nachhaltige Aktivitäten im Bezirk Harburg. Vier ausgewählte Projekte konnten sich über Preise in der Gesamthöhe von 5.000 Euro freuen.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Moderator Jürgen Marek vom lokalen Nachhaltigkeits-Netzwerk HARBURG21 sowie Grußworten von Bezirksamtsleiter Christian Carstensen und der Harburger Filialleiterin der Sparda-Bank Hamburg, Jacqueline Birkner, folgte die Vorstellung und Würdigung der Siegerprojekte durch Dr. Regina Marek von HARBURG21. Für musikalische Begleitung sorgte die Band des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums „Humm Bolt“ unter der Leitung von Manuel Kock.

Der erste Preis ging an IN VIA Hamburg e.V. mit dem Projekt „Kiezläufer:innen Harburg“. Seit 2014 engagieren sich ehrenamtliche Kiezläufer in Harburger Stadtteilen für Deeskalation, Prävention und soziale Teilhabe. Sie sprechen Jugendliche direkt an, stärken Verantwortungsbewusstsein im öffentlichen Raum und tragen zur Verbesserung des Miteinanders bei. Das Projekt verbindet nachhaltige Sozialraumarbeit mit langfristigem ehrenamtlichem Engagement und wirkt präventiv gegen Vandalismus sowie Ausgrenzung.

Der zweite Preis wurde an die Berufliche Schule Hamburg-Harburg (BS18) für das Projekt „Nachhaltigkeit hörbar machen – Lauschtour zu den 17 SDG“ vergeben. Im Rahmen einer schulweiten Lauschtour mit



Robert Timmann, stellvertretender Vorsitzender der Bezirksversammlung, Matthias Buse von In Via, Frank Wiesner, Vorsitzender Förderverein HARBURG21 e.V., Bezirksamtsleiter Christian Carstensen und Jacqueline Birkner von der Sparda-Bank

Foto: Sarah Pscherer

17 QR-Code-Stationen informieren von Schüler produzierte Audioformate über die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Projekt verbindet kreative Bildungsarbeit mit ressourcenschonender Umsetzung und hoher Partizipation und fördert dauerhaft das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung im Schulalltag.

Den dritten Preis teilten sich zwei Projekte: Zum einen die Schule Rönneburg mit dem Projekt „Naturerlebnisfläche“. Ein bislang versiegelter Schulhofbereich wurde partizipativ in eine naturnahe Erlebnisfläche mit Hochbeeten, Wildpflanzen und Lebensräumen für

Tiere umgestaltet. Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Nachbarschaft gestalteten die Fläche gemeinsam. Durch feste Pflegezuständigkeiten und Einbindung in den Unterricht ist das Projekt nachhaltig im Schulalltag verankert.

Zum anderen die Technische Universität Hamburg (TUHH) – Blue Engineering mit dem Seminar „Ethische Entscheidungsfindung in der Ingenieur*innen-Karriere“. Das verpflichtende Seminar sensibilisiert Studenten für ethische, gesellschaftliche und politische Fragestellungen im Ingenieurberuf. Aufgrund hoher Nachfrage wurde das Projekt strukturell gestärkt und

weiterentwickelt. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur verantwortungsvollen Gestaltung technologischer Innovationen.

Insgesamt wurden in diesem Jahr zahlreiche Initiativen aus dem Bezirk eingereicht, die das breite Spektrum nachhaltigen Engagements in Harburg widerspiegeln – von Bildungsprojekten über soziale Prävention bis hin zu ökologischer Transformation.

Organisiert wurde die Veranstaltung wie in den Vorjahren vom Lokalen NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21 in Kooperation mit dem Bezirksamt und der Bezirksversammlung.

Baumaßnahmen an Großbrücken im Hamburger Hafen

HPA kündigt Sperrungen in 2026 an

■ (au) Hamburger Hafen . Wie jeder Hamburger weiß, ist die Hansestadt mit rund 2.500 Brücken die brückenreichste Stadt Europas. Einige der größeren werden von der Hamburg Port Authority betrieben, die teils technisch sehr komplexe Infrastrukturanlagen im Hamburger Hafen sind. Diese müssen regelmäßig instandgehalten werden. Diese Arbeiten seien notwendig, um die Leistungsfähigkeit der Hafeninfrastruktur langfristig zu sichern, teilte die HPA vergangene Woche mit. Das geht einher mit relevanten Sperrungen und Verkehrseinschränkungen für die Großbrücken. Betroffen sind die Retheklappbrücke, die Neue Bahnbrücke Kattwyk, die Köhlbrandbrücke und die Freihafenelbbrücke.

Auf folgende Sperrungen müssen sich die Nutzer in 2026 einstellen:

Retheklappbrücke

Die erste Vollsperrung der Straßenbrücke einschließlich des Geh- und Radweges erfolgt von Montag, 20. April, 6 Uhr bis Mittwoch, 29. April, 17 Uhr. Der Grund sind planmäßige Instandhaltungsarbeiten an der Maschinentechnik der Klappbrücke. Von Montag, 15. Juni, 6 Uhr bis Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr muss die Klappbrücke aufgrund der planmäßigen Erneuerung des Fahrbahn-Dünnbelages gesperrt werden. Auch hier ist die Straßenbrücke einschließlich des Geh- und Radweges betroffen.

Neue Bahnbrücke Kattwyk

Von Samstag, 11. Juli, 8 Uhr bis Mittwoch, 30. September, 17 Uhr werden planmäßige Instandsetzungs- und Optimierungsarbeiten

an der Maschinentechnik der Hubbrücke sowie begleitende Arbeiten im Gleisbereich der Südbahn durchgeführt. Dafür ist eine Vollsperrung für die Bahn einschließlich des Geh- und Radweges nötig. Fußgänger und Radfahrer werden über die Kattwykbrücke umgeleitet.

Köhlbrandbrücke

Auch die Köhlbrandbrücke muss aufgrund ihrer maroden Substanz regelmäßig überprüft und gewartet werden (der Neue RUF berichtete). Folgende Sperrungen sind für das Jahr 2026 vorgesehen:

- Freitag, 15. Mai, 22 Uhr bis Montag, 18. Mai, 5 Uhr
 - Freitag, 22. Mai, 22 Uhr bis Montag, 25. Mai, 5 Uhr
 - Freitag, 12. Juni, 22 Uhr bis Montag, 15. Juni 2026, 5 Uhr
 - Freitag, 11. September, 22 Uhr bis Montag, 14. September, 5 Uhr
 - Freitag, 18. September, 22 Uhr bis Montag, 21. September, 5 Uhr
 - Freitag, 16. Oktober, 22 Uhr bis Montag, 19. Oktober, 5 Uhr.
- Zudem kommt es zu Einschränkungen des Verkehrs am Montag, 18. Mai bis Freitag, 22. Mai, Einspurigkeit auf der Südseite und von Mon-

tag, 25. Mai, bis Freitag, 29. Mai, Einspurigkeit auf der Nordseite.

Freihafenelbbrücke

Die weiteren Entwicklungen und Maßnahmen zum Verkehrsknotenpunkt Elbbrücken werden derzeit erarbeitet.

Aktuelle Hinweise zu Baustellen und Verkehrsbeeinträchtigungen gibt es auf den offiziellen Seiten der Freien und Hansestadt Hamburg unter www.hamburg.de/verkehr/stau-und-baustellen sowie im HPA Traffic-Tower unter www.hamburg-port-authority.de/de/info-port/traffic-tower.



Wegen planmäßiger Instandsetzungs- und Optimierungsarbeiten an der Maschinentechnik sowie begleitende Arbeiten im Gleisbereich der Südbahn wird die Neue Bahnbrücke Kattwyk im Sommer für mehrere Wochen gesperrt

Foto: au

EINE NEUE ÄRA DER FAHRFREUDE.

DER NEUE BMW iX3.

Freude am Fahren

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

AM 7. UND 8. MÄRZ BEI UNS.

Der neue BMW iX3 hebt vollelektrische Fahrfreude auf das übernächste Level. Die BMW eDrive Technologie der 6. Generation, seine beeindruckende Reichweite und innovative Ladeintelligenz eröffnen neue Freiräume für elektrisches Fahren – effizient, souverän und mit unverwechselbarem BMW Gefühl.

Erleben Sie die Zukunft elektrischer Mobilität bei uns vor Ort: Besuchen Sie uns am **Samstag, 07. März, von 09:00 bis 17:30 Uhr**, sowie am **Sonntag, 08. März, von 10:00 bis 17:00 Uhr.**

*Am Sonntag finden keine Beratungen, kein Verkauf und keine Probefahrten statt.

BMW iX3 50 xDrive: BMW Panoramic Vision Zentral-Display im Free-Cut Design und Multifunktionslenkrad, Sitzheizung vorne, Driving Assistant Plus, Rückfahrkamera inkl. Panorama Ansicht, BMW Digital Key Plus für Smartphone oder Smartwatch u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:	BMW iX3 50 xDrive
Anschaffungspreis: 67.410,91 EUR	36 monatliche Leasingraten à:
Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR	969,00 EUR
Laufleistung p. a.: 10.000 km	Gesamtpreis:
Laufzeit: 36 Monate	34.884,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 02/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 1.390,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 794 km; Spitzenleistung: 345 kW (469 PS)

WELLER Premium GmbH
Buxtehuder Str. 112 • 21073 Hamburg
Tel. +49 40 766091-0 • hh@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Mehr unter

WELLER

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

„Bezirk Harburg – Leben in Vielfalt“ ab sofort erhältlich

Neuaufgabe bietet viele Informationen

■ (au) Harburg. Ab sofort liegt die neue Broschüre „Bezirk Harburg – Leben in Vielfalt“ kostenfrei an vielen öffentlichen zugänglichen Stellen der Dienstgebäude des Bezirksamtes Harburg aus. Auch bei zahlreichen Institutionen, wie den beiden Standorten der Bücherhalle in Neugraben und Harburg, den Zweigstellen von Sparkasse Harburg-Buxtehude und Haspa, dem Infobüro von Harburg Marketing in der Hölertwiete und vielen weiteren Einrichtungen, ist die Broschüre für alle Interessierten erhältlich.

„Bezirk Harburg – Leben in Vielfalt“ bietet einen umfassenden Überblick über das Leben, Wohnen und Arbeiten im Bezirk Harburg. Das Heft informiert über aktuelle Entwicklungen, wichtige Anlaufstellen, Angebote für Bürger und stellt die Vielfalt des Bezirks Harburg vor. Mit zahlreichen Tipps, Adressen und Hintergrundinformationen richtet



Die Neuaufgabe der Bezirksbroschüre ist in vielen Einrichtungen in Harburg erhältlich

Foto: BA-Harburg

sich die Broschüre an alle, die sich für Harburg interessieren – ob als langjährige Bewohner, Neuankömmlinge oder Gäste.

Das Bezirksamt lädt alle Harburger herzlich ein, sich die Broschüre zu sichern und mehr über ihren Bezirk zu erfahren.

Die Broschüre ist auch online als eBook verfügbar <https://t1p.de/ooh3x> oder kann auf der Website gedownloadet werden <https://t1p.de/46ubq>.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!



GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER



- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT



Ihr Fahrradexperte seit 1920



Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99



Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern



ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:



www.bike-park-timm.shop

Harburger Spezialisten retten 33-Jährigen

Patient nach 14 Tage wieder entlassen

Fortsetzung von Seite 1

Eine erfolgreiche Behandlung von derart komplexen Aortenerkrankungen ist stark abhängig von der Erfahrung der Chirurgen, Kardi-anästhesisten und Intensivmediziner als Team im Zusammenspiel mit individuellen Behandlungskonzepten. Davon profitiert auch Le Duc: Nach dem sechsständigen Eingriff kann er nach zwei Tagen auf der Intensivstation bereits das Bett verlassen. „Durch unsere interdisziplinäre präoperative Planung, die Erfahrung unseres gesamten OP-Teams und die gut abgestimmte postope-

rativ Intensivtherapie konnten wir Herrn Le Duc erfolgreich behandeln. Der Eingriff verlief komplikationslos und der Patient konnte sich gut erholen, sodass er bereits nach zwei Wochen in die Reha entlassen werden konnte“, so Prof. Dr. med. Thoralf Kerner, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin im Asklepios Klinikum Harburg. Im weiteren Verlauf wird der junge Hamburger zunächst medikamentös behandelt – und kann hoffentlich seine Tätigkeit in einem vietnamesischen Restaurant wieder aufnehmen.

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Harburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder in Harburg unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Dienstag, 3. März, von 13.30 bis 15 Uhr in Wilstorf in der Rönneburger Straße 58. Am Mittwoch, 11. März, sammelt das Team von 11 bis 12.30 Uhr in Eißendorf an der Ecke Denickestraße/Eißen-dorfer Pferdeweg. Am Dienstag, 17. März, hält der Bus von 14.30 bis 16 Uhr am Hermannsburger Weg 36-44. Von 16.30 bis 18 Uhr ist der OBI-Parkplatz, Groß-moordamm 98 an der Reihe. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lack-reste, Batterien in haushaltsüb-lichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batte-rien und Blumenkästen aus Eter-nit werden nur auf Recyclinghö-fen angenommen.

Neue Hip-Hop-Kurse

■ (sl) Heimfeld. Am Mittwoch, 4. März, beginnen bei der Turner-schaft Harburg zwei neue Hip-Hop-Anfängerkurse unter dem Motto: „Hip-Hop – dein Rhyth-mus, dein Style, dein Move!“. Die Anfänger lernen mittwochs ab 16.50 Uhr die coolen Moves und das Gefühl für den Beat. Ab 17.50 Uhr übernehmen die Fort-geschrittenen, die dann noch mal richtig an ihrer Technik feilen. Anmeldungen ab sofort bei Melek unter der Telefonnummer 0176 65726156. Weitere Informa-tionen unter www.tshsport.de.

Zumba-Kurs beim HTB

■ (sl) Heimfeld. Am Dienstag, 3. März, beginnt beim HTB, Vahren-winkelweg 28, ein neuer Zumba-Kurs. Getanzt wird jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr. Zumba ist ein dy-namisches Ganzkörpertraining, das Sport mit Musik und Party-Atmosphäre verbindet. Die ab-wechslungsreichen Bewegungen fördern Ausdauer, Koordination und Fitness und sorgen gleich-zeitig für Motivation und gute Laune. So entsteht ein Sportan-gebot, das fordernd ist und trotz-dem Spaß macht. Die Teilnahme für zehn Termine kostet 50 Euro für Mitglieder und 100 Euro für externe Teilnehmende. An-meldungen an info@htb65.de.

Wiedersehen mit Oskar Matzeraths „Blechtrommel“

Märzprogramm im Planet Harburg

■ (sl) Harburg. Der März bietet im neuen Harburger Kino Planet Harburg wieder eine Zeitreise in die 1970er-Jahre. Passend zu der aktuellen Ausstellung im Stadtmu-seum Harburg, das ebenfalls im ehemaligen Karstadt-Gebäude zu finden ist, „1975 – Harburg vor 50 Jahren“, gibt es ein Wiederse-hen mit Klassikern der Film-geschichte. Los geht es am morgigen Sonntag, 1. März, um 17.30 Uhr mit der „Blechtrommel“ aus dem Jahr 1979. In dem Film von Volker Schlöndorff nach dem berühmten Roman von Günter Grass spielt Da-vid Bennent den kleinen Os-ka Matzerath, der mit drei Jah-ren beschließt, nicht mehr zu wachsen. Stattdessen begleitet er das Zeitgeschehen zwischen den 1920er-Jahren bis 1945 mit seiner nervenden Blechtrommel. Am Samstag, 7. März, wird um 18.30 Uhr „Die allseitig redu-zierte Persönlichkeit – Redupers“ aus dem Jahr 1978 gezeigt. Die 34-jährige Pressefotografin Edda ist geschieden, Mutter ei-nes anhänglichen Schulkindes und voll damit beschäftigt, mit anderen Westberliner Fotografinnen eine Ausstellung vorzubereiten. In ihrem essayistischen Spielfilm schildert Regisseurin Helke Sander aus feministischer Perspektive iro-nisch und klug das allgemeingültige Dilemma einer berufstätigen Frau, die sich in ihren zerstückelten All-tagserfahrungen als das Gegenteil einer „allseits entwickelten Persön-lichkeit“ (DDR-Jargon) empfindet. Die Regisseurin Helke Sander wurde angefragt, den Film zu begleiten. Den Internationalen Frauentag,

Sonntag, 8. März, feiert das Kino mit gleich zwei Filmen zum Thema Frau. Um 17.30 Uhr beginnt der Film „§ 218 und was wir dagegen haben“ aus dem Jahr 1977. Nach einer kurzen Einführung in die Ge-schichte des Paragraphen 218 und seiner

und Sigourney Weaver aus dem Jahr 2022.

Chicago, Ende der 1960er-Jahre: Joy, Hausfrau und Mutter, wird er-neut schwanger. Der Arzt warnt sie, dass die späte Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für ihr Le-ben darstellt. Doch Ab-brüche sind gesetzlich verboten, und der männ-liche Klinikvorstand will bei Joy keine Ausnahme zulassen. Niemand kann ihr helfen – bis sie auf die „Janes“ trifft, eine Gruppe, die im Unter-grund dafür kämpft, Frauen wie Joy eine Wahl zu ermöglichen. Eine Woche später, am Sonntag, 15. März, läuft „Der Fremde“ von François Ozon aus dem Jahr 2025. Meursault, ein stiller, unauffälliger Ange-stellter Anfang drei-ßig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsre-gung an der Beer-digung seiner Mut-ter teil. Am nächsten Tag kehrt er in sei-nen gewohnten All-tag zurück. Dieser wird jedoch bald



„Die Blechtrommel“ wurde 1979 mit der Goldenen Palme von Cannes und 1980 mit einem Oscar ausgezeichnet Foto: ein / united artists

Vorläufer kommen drei Frauen zu Wort, die in unterschiedlichen so-zialen Bereichen leben. Der Doku-mentarfilm spiegelt die Lage, in der sich die betroffenen Menschen be-finden, und das Thema, welches heute noch genau so wichtig ist wie in den 70er-Jahren, authen-tisch wider. Der Film dauert 42 Minuten. Gleich im Anschluss läuft „Call Jane“ mit Elizabeth Banks

durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hin-einzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt. Wer den Film im französischen Ori-ginal mit deutschen Untertiteln se-hen möchte, hat dazu am Samstag, 21. März, um 18.30 Uhr die Gele-genheit.

3,43 Promille: Vom Bahnhof ins Krankenhaus

46-Jähriger nicht mehr „wegefähig“

■ (sl) Harburg. In der vergange-nen Samstagnacht, 21. Februar, wurden Mitarbeiter der Bundespo-lizei am Harburger Bahnhof vom Zugpersonal eines Metronoms an-gefordert, weil ein Fahrgast offen-bar total betrunken war. „Eine an-geforderte Streife führte den Mann gestützt aus dem Zug. Der ukrai-nische Staatsangehörige war völlig desorientiert, war kaum noch an-

sprechbar und nicht mehr alleine „wegefähig“, heißt es in der Presse-mitteilung der Polizei. Der 46-Jäh-rige musste teilweise auf dem Weg zum Bundespolizeirevier durch die eingesetzten Polizeibeamten getra-gen werden. Ein Atemalkoholtest er-gab 3,43 Promille. Der Mann wurde umgehend mit einem Rettungswa-gen zur kontrollierten Ausnüchte-rung in ein Krankenhaus verbracht.

Restarbeiten Treppenanlage

■ (au) Marmstorf. Ab Diens-tag, 3. März, werden Restar-beiten an der Treppenanlage des Verbindungsweges zwi-schen Handweg und Ernst-Bergeest-Weg durchgeführt. Für die Arbeiten wird der Weg im Bereich der Treppenanlage und der nördliche Gehweg im Handweg gesperrt. Die Arbeiten dauern voraus-sichtlich bis zum 5. März, sind aber stark witterungsabhän-gig.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN NEU WULMSTORF

01.03.

13-18 Uhr

AKTIONSPROGRAMM

- Glücksrad mit tollen Gewinnen
- Kinderschminken



AB SOFORT

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Protz Ente

EXKLUSIV FÜR SIE

porta

MÖBEL, KÜCHEN & ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Direkt an der B73 neben Famila

21629 Neu Wulmstorf

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neu Wulmstorf

Matthias-Claudius-Straße 16-20 • Tel.: 040 3598019-0

*Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 01.03.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Die 11. SuedLeSe startet mit Volldampf

Orte der Worte im Süderelberaum

■ (sl) **Hamburg Süd.** Menschen, die Literatur lieben, scharren schon seit Tagen mit den Füßen – jetzt geht es endlich los: Die SuedLeSe 2026 feiert ihren Auftakt am Sonntag, 1. März, ab 16 Uhr in der Galerie Alles wird schön, Friedrich-Naumann-Straße 27, mit der „Lesung für den Baum“. Die Lesung des Süderelbe-Künstlertrios Ulrike Burbach, Gisela Baudy und Christian Baudy ist eine poetisch-performative Veranstaltung, in der Bäume als lebendige Wesen im Mittelpunkt stehen. Dabei präsentieren die drei Klänge und Bewegungen, Geschichten und Gedichte und machen die Beziehung zwischen Mensch und Baum sinnlich erfahrbar. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 6. März geht es weiter



Viele Jahre lebte Dominik Bloh selber auf der Straße, bis er mit viel Kraft den Ausstieg schaffte

Foto: Verlag

in Heimfeld. Um 20 Uhr ist Dominik Bloh zu Gast im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9. Dominik Bloh lebte elf Jahre lang obdachlos in Hamburg. Heute ist er Bestsellerautor und Träger des Bundesverdienstkreuzes, doch der Weg zurück in ein „normales“ Leben bleibt eine Herausforderung. In seinem neuen Buch erzählt er eindringlich vom Leben zwischen zwei Welten und zeigt ohne Anklage auf, was sich ändern muss, um Wohnungslosigkeit wirklich zu überwinden. Der Eintritt kostet 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Am Samstag, 7. März, heißt es ab 19 Uhr „Ladies Crime Night – Debüts“

in der Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstraße 2, 21614 Buxtehude. Spannung bis zum Sch(l)uss: Bei diesem Erfolgsformat haben fünf



Moderiert wird die Ladies Crime Night von der Krimiautorin Anke Küpper

Foto ein / Hinrich Franck

Autorinnen (u. a. Hedda Anders und Jana Stieler) jeweils exakt zehn Minuten Zeit, um das Publikum in ihre kriminellen Welten zu entführen. Sobald der Schuss fällt, ist die Lesezeit vorbei. Die Ladies Crime Night gastiert das erste Mal überhaupt in Buxtehude und die Krimi-Autorinnen sind allesamt Debütantinnen! Ein Abend voller literarischer Neuentdeckungen, moderiert von Krimiautorin Anke Küpper. Der

Eintritt kostet 12 Euro.

Einen Tag später, am Sonntag, 8. März, wird es gemütlich bei der Wohnzimmerlesung von Claus-Peter Rathjen in der Hastedtstraße 34. In der intimen Atmosphäre einer Wohnzimmerlesung präsentiert Claus-Peter Rathjen plattdeutsche Texte von Hans-Joachim Meyer. Ob heiter oder besinnlich – Rathjen erweckt Meyers norddeutsche Alltagsgeschichten zum Leben und beweist, dass Plattdeutsch ein echtes Lebensgefühl ist. Die Besucherzahl ist auf 20 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Eintritt: frei – Spende erwünscht. <https://claus-peter-rathjen.de/> Telefon: 040 30234861

Engagiert, ansprechbar und entschlossen

Neue Spitze bei den Grünen in Harburg

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Sarah Pscherer wird neue Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen Harburg als Nachfolgerin von Bianca Blumenkamp. Gemeinsam mit Michael Sander wird sie die Fraktion in den kommenden Jahren leiten. „Ich bin meiner Fraktion sehr dankbar für das Vertrauen. Auch ohne feste Koalition haben wir bewiesen, dass wir konsequent für die Harburger*innen eintreten. Wir kämpfen für sozialen Klima-, Umwelt- und Tierschutz – ebenso wie für Bus, Bahn und Fahrrad. Wir wollen, dass die Harburger*innen mitreden und mitentscheiden können. Sie sollen ihre Stadt aktiv mitgestalten können. Und eins ist klar: Wir sind weiterhin da – engagiert, ansprechbar und entschlossen“, freut sich Pscherer auf die kommenden Jahre.

Seit Anfang der Legislatur 2024 ist Pscherer Vorsitzende des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz und hat geholfen, das Förderprogramm für öffentliche Grünbeepatenschaften neu aufzusetzen und dafür zu sorgen, dass sie besser vor Vandalismus geschützt werden. Auch das Personal im Bezirksamt konnte aufgestockt werden, das sich um die Harburger Straßenbäume kümmert, damit wieder mehr Bäume nachgepflanzt und gepflegt werden. Dass ein Studium in Nachhaltigkeitswissenschaften und ihr zielgerichtetes, politisches Engagement Hand in Hand gehen können, erklärt Pscherer damit, dass sie nicht nur in der Theorie darüber reden möchte, etwas zu verbessern, sondern auch selbst Verantwortung

übernehmen und gemeinsam mit den Harburgern die Stadt gestalten möchte. Neben ihr wird sich auch Michael Sander weiter für Mobilität und Inklusion im Bezirk einsetzen. Er wurde einstimmig als Fraktionsvorsitzender bestätigt. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen meiner Fraktion für die nächsten Jahre und auf die Zusammenarbeit mit Sarah Pscherer im Fraktionsvorstand. Zusammen mit den weiteren Mitgliedern der Fraktion werden wir weiterhin unsere Themen Klimaschutz, Mobilität, Soziales und Kultur nach vorne bringen und für demokratische Mehrheiten in der Bezirksversammlung kämpfen“, erklärte Sander.



Sarah Pscherer wird neue Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen Harburg als Nachfolgerin von Bianca Blumenkamp

Foto: Jakob Erhorn

Achtung Autofahrer: Die Amphibien sind unterwegs

NABU Hamburg bittet um Rücksicht



Autos sind für wandernde Amphibien eine tödliche Gefahr

Foto: NABU/ J. Fieber

■ (sl) **Hamburg.** Mit den steigenden Temperaturen kommen auch die Frösche, Kröten und Molche in Bewegung. Sie machen sich jetzt auf den Weg zu ihren Laichgewässern. „Besonders viele Arten machen sich in milden Nächten mit leichtem Regen auf den Weg. Eine gefährvolle Reise, denn sie müssen auf ihrer Wanderung viele Straßen überqueren und kommen dabei buchstäblich unter die Räder. Für den Amphibienbestand sind diese Verluste erheblich“, erläutert Frederik Schawaller, Referent für Moorschutz beim NABU Hamburg.

Je nach Wetterlage kann die Wandersaison der Frösche, Kröten und Molche noch bis in den April andauern. Die Bilanzen der Amphibienwanderungen der letzten Jahre zeigen einen stetigen Rückgang wandernder Amphibien. Der NABU bittet daher Rad- und Autofahrer um besondere Rücksichtnahme. Eine Übersicht, wo Amphibien in Hamburg wandern, ist unter www.NABU-hamburg.de/amphibien zu finden.

Neue Spielgeräte für den Außenbereich

Harburger Hallencup: 6.500 Euro gesammelt

■ (cb) **Harburg.** Beim 40. Harburger Hallencup wurde auch in diesem Jahr viel Geld für den guten Zweck gesammelt – und das, obwohl Harburgs größtes Wohltätigkeits-Turnier nur an einem Wochenende stattfinden konnte. Der zuerst angedachte Termin musste wegen Sturmtief Elli abgesagt werden. Insgesamt sammelten Harburgs Fußballurgesteine bei ihrem Turnier in der Sporthalle Kerschensteinerstraße 6.500 Euro! Das Geld geht wie jedes Jahr an zwei Einrichtungen. Normalerweise geht die große Spende abwechselnd an eine der Einrichtungen an der Elfenwiese. In diesem Jahr wäre die Kita Elfenwiese an der Reihe gewesen. Doch vermutlich wird die Kita Elfenwiese im August/September geschlossen. Die Kinder wurden wie berichtet bereits auf andere Standorte der Elbkinder-Vereinigung verteilt. „Die meisten Kinder mit erhöhtem Förder-beziehungsweise Unterstützungsbedarf werden dabei – nach den Umbaumaßnahmen am Standort Schneverdinger Weg – in die dortige



Jung und Alt freuen sich über die großzügige Spende der Harburger Fußballurgesteine

Foto: cb

Kita wechseln“, sagt Alf Bas, Mitorganisator des Hallencups. Deshalb ging die Spende in diesem Jahr an die Kita Schneverdinger Weg. 5200 Euro übergaben Manfred von Soosten und seine Mitstreiter jetzt an die Verantwortlichen der beiden Kitas. Und sorgten so natürlich für viel Freude.

Zur Übergabe der Spende brachten Maud Sofka, Leitung Kita Elfenwiese, Petya Sehnke (Leitungsvertretung Schneverdinger Weg) und David Rommerskirchen (Leitung Kita Schneverdinger Weg) auch viele Kinder mit. Mit dem Geld aus dem Hallencup sollen neue Spiel-

geräte für den Außenbereich gekauft werden. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen zusammengesessen. Zum Abschluss erhielten die Kinder noch Süßigkeitstüten vom Handelshof, was für große Freude bei allen sorgte.



nur 22 Stück
i20 Prime für 119 € mtl.

Hyundai i20 Prime

66 (90) kW (PS) // Automatik

Rückfahrkamera | beheizbares Lederlenkrad
BOSE Soundsystem | Apple CarPlay
Voll-LED-Scheinwerfer | 17-Zoll-Leichtmetallfelgen

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	23.940,00 EUR
Einmalige Sonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	24 Monate
Gesamtlaufleistung	10.000 km
24 mtl. Raten à	119,00 EUR²
Effektiver Jahreszins	5,19 %
Gesamtbetrag	2.856,00 EUR
Leasingsrate mtl.	119,00 EUR²

Kraftstoffverbrauch*: kombiniert 6,0 l/100km;
CO₂ Emission kombiniert (WLTP): 135 g/km
CO₂-Klasse: D
*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 Jahre Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
²Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden der ALLIANZ-Bank. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.

Ehrenamt: Sparkasse sagt Danke

300 Gäste beim Jahresempfang

■ (nk) Seevetal. Einmal den vielen Ehrenamtlern aus Harburg Stadt und Land Danke sagen – das tat die Sparkasse Harburg-Buxtehude am Montag in der Burg Seevetal beim Jahresempfang Fördermanagement. Rund 300 Gäste waren gekommen, die meisten aus Vereinen und Initiativen, die die Sparkasse im vergangenen Jahr mit Sponsoring und Spenden unterstützt hatte.

Rund 2,4 Millionen Euro waren es, so Frederik Schröder vom Vorstand der Sparkasse Harburg-Buxtehude, die im vergangenen Jahr für Projekte aus Kultur, Sport, dem sozialen Bereich, der Bildung und im Rahmen der Wirtschaftsförderung geflossen sind. Mit dabei das Projekt 25 x 5.000, bei dem die Sparkasse anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Zusammenschlusses von Kreissparkasse Harburg und Stadtparksparkasse Buxtehude zur Sparkasse Harburg-Buxtehude noch einmal 125.000 Euro bereitgestellt hatte. In mehreren Talk-Runden führte Jörn Stolle vom Fördermanagement der Sparkasse durch den bunten Reigen der Zuwendungsempfänger. So war beispielsweise

Antonia Marmon von Harburg Marketing mit dabei, die von der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit berichtete. Sie stellte ihr Lieblingsprojekt „Play the Piano“ vor, das die Menschen zusammenbringe. Ihr Appell an die Politik war, langfristige Fi-

nanzierung zu ermöglichen. Denn Harburg Marketing beispielsweise wird immer nur für zwei Jahre gefördert. „Das gibt Probleme bei langfristigen Planungen“, sagte Marmon. Die Sparkasse, so Marmon, sei da ein verlässlicher Partner.



Rund 300 Gäste kamen zum Jahresempfang Fördermanagement der Sparkasse Harburg-Buxtehude in die Burg Seevetal
Foto: Niels Kreller

Auch Olympia und die Bewerbung Hamburgs – ja oder nein – war Thema. Antonia Marmon war der Auffassung, dass Olympia ein Booster sei und Innovationen auslösen würde. „Ich denke da an viel Begegnung und Glanz und Glamour für die Stadt.“ Stefanie Melbeck vom Vorstand des Buxtehuder Sportvereins und selbst Olympiateilnehmerin 2008 in Peking für die Handball-Nationalmannschaft, äußerte auch kritische Töne. Olympia heute sei nur

noch Kommerz, so die Sportlerin. Aber als solche und Olympiateilnehmerin ist für sie auch klar: „Olympia als Sportler ist das non plus ultra!“ Sie würde dafür stimmen, aber: „Man muss es mit beiden Augen sehen.“

Achim Biesenbach von Stadtjugendring Buxtehude berichtete über das Freizeithaus und die juristischen Auseinandersetzungen darum. Eine Zeit lang stand das Haus auf der Kippe, da Nachbarn sich aufgrund des Lärms beschwert und eine Lücke in der Genehmigung für das Freizeithaus gefunden hatten. Sein Appell an die Politik: „Schaut euch die Bauanträge von Gebäuden an, die ihr erhalten wollt, ob es da Lücken gibt.“ Denn seine Befürchtung ist, dass es irgendwann nicht nur Einrichtungen wie das Freizeithaus treffen könnte (das mittlerweile wieder sicher ist), sondern jeden Ort, der Publikumsverkehr habe.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Christian Winkler am Piano und Johannes Keupp am Cello. Beide gehen in den 13. Jahrgang des Gymnasiums am Kattenberge in Buchholz. Harburgs Stadtmaler Ralf Schwinge nahm seine Aufgabe als Chronist wahr und malte während des Empfangs ein Bild, und im Anschluss gab es bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Netzwerken.

Jetzt bewerben für Sommer im Park

■ (sl) Harburg. Das Festival „Sommer im Park“ findet vom 21. bis 26. Juli 2026 wieder auf der und rund um die Freilichtbühne im Herzen des Harburger Stadtparks statt. Kreative Köpfe aus den Bereichen Musik, Theater, Comedy, Tanz und Sport sind herzlich eingeladen, Teil dieses Events zu werden. Die Bühne ist offen für jede Art von Talent und jede Form der Kunst. Interessierte können ab sofort Bewerbungen einreichen. Dazu ganz einfach dem Link <https://eu.jotform.com/build/260423875803055> folgen und das Formular ausfüllen. Alternativ gibt es die Möglichkeit, eine E-Mail an das Harburg Marketing-Büro (marmon@harburg-marketing.de) zu senden, sich telefonisch unter der Nummer 32004696 oder persönlich in der Harburg Info, Höhlertwiete 6, zu melden. Teilnahmeschluss ist der 21. März.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

Buddha & Balance

GESUNDHEITSMESSE FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM

14. und 15. März
in der Burg Seevetal, Hittfeld
Am Göhlenbach 11, 21218 Seevetal

Sicher sprechen vor anderen - Praxisworkshop für mehr Selbstvertrauen, Stimme und Körpersprache
Jugendliche: 09.- 10.03.2026 | 10:00 - 15:00 Uhr
Erwachsene: 29.03.2026 | 10:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung: kontakt@praesenzwerkstatt.de
Telefon: 04076483017 | 00491703235420
Info: www.praesenzwerkstatt.de

Marion Thishen-Hendess
www.ichgehemeinenWeg.de
Pferdegestützte Aufstellungsarbeit, Kräuter-Führungen & Waldbaden.

- Persönlichkeitsentwicklung
- Teamevent
- Geburtstag
- JGA

Lichtkristalle der Neuen Zeit
IM AUFTRAG VON LICHTFEST METATRON

Litios®-Lichtkristalle & Lichtdiamanten der neuen Zeit
sind energetische Lichtprodukte erhöhen die Lichtschwingung in Aura & Räumen aktivieren kristallines Lichtbewusstsein in dir
Seminare • Meditationen
Chakra- & Aura-Harmonisierungen
Energetische Hausharmonisierungen

Aktiviere deine spirituelle Entwicklung
Verbinde dich mit Lichtwesen

Litios®-Lichtkristalle
88690 Oberuhldingen | +49 (0)7556 92 90 80
www.Litios.com

Buddha & Balance
GESUNDHEITSMESSE FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM
Begeisterung & Leichtigkeit

14. + 15. März 2026
BURG SEEVETAL
Am Göhlenbach 11
21218 Seevetal

60 Aussteller
Gespräche | Vorträge
Wellness | Glück | Kunst
Gesundheit | Coaching
Shops | Kunst | u.v.m.

Öffnungszeiten:
Sa und So
11 – 18 Uhr
Eintritt:
7,- EUR/Tag
(30% werden gespendet)

www.buddha-and-balance.de

Diese Messe lädt zum Glücklichen ein

Lust auf einzigartiges Wochenende am 14./15. März?

■ (mk) Seevetal. Dieses Mal wird es richtig dynamisch, wenn die Messe Buddha & Balance in die Räume der Burg Seevetal einzieht. Mit einem unerschöpflichen Vorrat an Wissen schafft die Organisatorin Barbara Teßmer zusammen mit den 60 Ausstellern ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Gesundheit, Coaching und Spiritualität. Dabei geht es um Loslassen, Vertiefung, Stillwerden, Neuausrichtung.

Begegnungen & Segnungen

Der erleuchtete und befreite Meister Gurudev Bhaneshwaranand eröffnet die Messe um 11.15 Uhr. Er

teilt sein tiefgehendes Wissen in seinen Vorträgen Sa. und So. je um 15.15 Uhr. Erfahre die heilsame Präsenz Gurujis an seinem Messestand.

Heilsame Vorträge

Die Frage ist nicht, ob du dich in deine vollständige Kraft hinein entfalten kannst – die Antwort darauf ist längst klar: JA! Wie gehst du den Weg? Genau darum geht es auch in den 60 Vorträgen.

Wertvolle Themen

Die neuesten und effektivsten

Trends

zu den Themen Ernährung, Wasser, Hypnose, Shiatsu, Irisdiagnose, Energiearbeit für Mensch und Tier.

Hochwertige Produkte

Eine große Vielfalt an Kostbarkeiten, mit Sorgfalt und langjähriger Erfahrung ausgesucht, bieten die Shops. Der Fokus der Messe liegt zwei Tage lang auf Gesundheit, Glücksdinge, Gespräche, Vorträge, Kunst, Klänge, Lebensfreude pur. www.buddha-and-balance.de

Anzeige

Souverän auftreten, klar sprechen

■ (au) Harburg. Vor anderen Menschen zu sprechen fällt nicht nur Jugendlichen schwer, sondern auch vielen Erwachsenen. Sätze wie „Melde dich doch mehr“ oder „Sei bitte etwas präsenter“ greifen dabei meist zu kurz – weder in der Schule noch im Berufsalltag. Antje Templer begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, ihre Stimme und ihre Haltung zu entwickeln. Als Kommunikationstrainerin, Schauspielerin und Coach unterstützt sie seit vielen Jahren Menschen dabei, Hemmungen abzubauen, souverän aufzutreten und klar zu sprechen. Der nächste Gruppenworkshop für Jugendliche findet am 9. und 10. März, jeweils von 10 bis 15 Uhr, in Altona statt. Für Erwachsene bietet sie wöchentliche Gruppentrainings sowie den Intensivworkshop „Präsent durch Stimme und Körper“ am 29. März, von 10 bis 15 Uhr. Weitere Informationen unter www.praesenzwerkstatt.de.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17-18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue RUF



Organisatorin Barbara Teßmer freut sich auf viele Besucher auf der Messe Buddha & Balance in den Räumen der Burg Seevetal
Foto: Barbara Teßmer

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?

Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeiffen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art

Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!

Verkauf von Perücken

Pfeiffen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte

Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

Uhren

Puppen

Handtaschen

Für Pelze bis zu 13.000 €

NEU
Batteriewechsel statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Stiefel

Modelleisenbahn

AKTIONS Ankaufstage

März	März	März	März	März
2.	3.	4.	5.	6.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!

Porzellan

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung
Bis zu 100 Km durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

Parkieren vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

Wärmepumpen-Infotage im März

heimWatt zeigt, wie Wärmepumpen in Bestandsgebäuden überzeugen

■ (mk) Salzhausen. Steigende Energiekosten und neue gesetzliche Vorgaben stellen viele Eigentümer von Bestandsimmobilien und Altbauten vor wichtige Entscheidungen. Lohnt sich der Austausch der alten Öl- oder Gasheizung – und funktioniert eine Wärmepumpe überhaupt im unsanierten Haus? Genau diese Fragen beantwortet die heimWatt GmbH bei den Wärmepumpen-Infotagen vom 6. bis 8. März 2026 in Salzhausen.

Im Mittelpunkt steht die Wärmepumpe. Die Heiztechnik der Zukunft ist keineswegs nur für Neubauten geeignet. Die Experten von heimWatt konfigurieren individuelle, effektive, kosteneffiziente und zukunftsweisende Heizlösungen, die speziell auf die Herausforderungen älterer Gebäude zugeschnitten sind. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie moderne Wärmepumpen dank intelligenter Steuerung mit niedrigen Vorlauftemperaturen und effizienter Systemintegration die bisher eingesetzte fossile Heizung ersetzen.

Gemeinsam mit dem deutschen Hersteller WOLF zeigt heimWatt vor Ort verschiedene Wärmepumpenmodelle, die genau für diese Einsatzbereiche entwickelt wurden. Zusätzlich wird demonstriert, wie Wärmepumpe, Photovoltaik und Energiemanager optimal zusammenspielen, um Stromkosten zu reduzieren.

„Viele Eigentümer glauben noch immer, ihre Immobilie sei nicht ‚wärmepumpentauglich‘“, sagt Malte Twesten, Geschäftsführer der heimWatt GmbH. „Wir zei-



Lohnt sich der Austausch der alten Öl- oder Gasheizung – und funktioniert eine Wärmepumpe überhaupt im unsanierten Haus? Genau diese Fragen beantwortet die heimWatt GmbH bei den Wärmepumpen-Infotagen vom 6. bis 8. März 2026 in Salzhausen
Foto: heimwatt

gen konkret, wie der Umstieg in Bestandsgebäuden und selbst im Altbau funktioniert – inklusive Heizlastberechnung, hydraulischer Optimierung und intelligenter Regelung. Und das oft ganz ohne große Umbauten.“

Mit dem Jahreswechsel 2025/2026 verteuern sich fossile Heizsysteme

merklich. Der nationale CO2-Preis wird künftig marktbasiert zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne festgelegt – das bedeutet rund 200 bis 240 Euro Mehrkosten pro Jahr für Öl- und Gasheizungen. Gleichzeitig sinken die Stromkosten für Wärmepumpen, weil Umlagen wie KWKG und Offshore ab 2026 ent-

fallen – eine Entlastung von rund 100 Euro jährlich.

Hinzu kommt die aktuelle staatliche Förderung von bis zu 70 Prozent für den Tausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe. Ob diese Zuschüsse dauerhaft bestehen bleiben, ist offen. Eigentümer, die frühzeitig handeln, sichern sich somit hohe finanzielle Vorteile und langfristig niedrige Energiekosten. heimWatt unterstützt Immobilienbesitzer mit einem umfassenden Servicepaket, das speziell für Bestandsgebäude ausgelegt ist:

- detaillierte Wärmebedarfsberechnung, auch für Altbauten
- Prüfung der vorhandenen Heizflächen und Optimierungskonzepte
- komplette Abwicklung mit dem Netzbetreiber
- Unterstützung bei allen KfW-Förderanträgen
- regionale Ansprechpartner, persönliche Beratung und zuverlässiger Service nach der Installation

„Unser Anspruch ist eine Lösung, die zum Gebäude passt – nicht umgekehrt“, betont Malte Twesten. „Gerade Eigentümer älterer Häuser profitieren von einer ehrlichen Einschätzung und praxisnahen Lösungen. Und genau das bieten wir während der Wärmepumpen-Infotage.“

Veranstaltungsort:

Huskoppel 5, 21376 Salzhausen

Öffnungszeiten:

Freitag & Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sonntag: 12 bis 17 Uhr

Weitere Informationen:

www.heim-watt.de

Neue Tanzsport-Sparte der TSH

Goncharov & Muschalik als Trainer

■ (sl) Heimfeld. Die Turnerschaft Harburg (TSH) hebt ab – und zwar im Dreivierteltakt, mit Latein-Rhythmus und jeder Menge Eleganz. Gemeinsam mit dem 10-Tänze-Profitanzpaar und Weltmeistern Nikita Goncharov und Alina Muschalik eröffnet die TSH am Sonntag, 1. März, eine neue Tanzsportabteilung – und bringt damit internationales Spitzen-Niveau direkt ins Sportzentrum am Vahrenwinkelweg 39. Tanzsport ist eine der wenigen Sportarten, in denen Ästhetik, Kunst und Leistungssport in vollendeter Harmonie verschmelzen. Hier

trifft Ausdruck auf Athletik, Musik auf Muskelkraft – und Technik auf Emotion.

Alle, die schon immer mal tanzen wollten, aber bisher den ersten Schritt noch nicht gewagt haben, können jetzt an einem 60-minütigen Einsteiger-Special teilnehmen. Am Samstag, 28. März zeigen Nikita und Alina von 10.30 bis 11.30 Uhr die Grundschriffe von Cha-Cha-Cha und Discofox. Sowohl allein als auch im Paar kann dieses Special besucht werden. Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 70108456.



Das Profi-Tanzpaar Nikita Goncharov und Alina Muschalik zeigt bei der TSH, wie man über das Parkett schwebt Foto: TSH



Kupferkrug
HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

1. bis 30. März Donnerstag bis Sonntag

Stint-Saison bei Sievers' Gasthaus!

Buffet satt pro Person nur 34€

Portion pro Person 25€

Auszug vom Buffet:
Stint gebacken, gebraten und eingelegt, Speckkartoffelsalat, Kraftbrühe, Matjes, Brathering, Bismarckhering, Schweinebraten (Änderung vorbehalten), Sülze, Roastbeef u.v.m.

Sievers' Gasthaus
Restaurant & Landhotel
Hoopter Elbdeich 11, 21423 Winsen / Luhe
Tel. 04171 2598, sievers-gasthaus@gmx.de
www.sieversgasthaus.de



Kulinarischer Kalender 2026

4-Gänge-Kräuter Menü mit Doris Fölster
Samstag, 21. März um 18:00 Uhr für 45,90 € p. P. inkl. Aperitif

Italienisches Buffet
Mittwoch, 25. März ab 18:00 Uhr für 34,90 € p. P.

Brunch am Ostersonntag & Ostermontag
Sonntag, 5. April und Montag, 6. April von 11:00 bis 14:30 Uhr inklusive Heißgetränke, Säfte und Wasser für 45 € p. P., Kinder bis 6 Jahre kostenfrei, 7 bis 12 Jahre 20 €

Brunch am Muttertag
Sonntag, 10. Mai von 11:00 bis 14:30 Uhr inklusive Heißgetränke, Säfte und Wasser für 45 € p. P., Kinder bis 6 Jahre kostenfrei, 7 bis 12 Jahre 20 €

Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.

Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

Gepflegte Gastro

Foto: Adobe Stock

AUSGEHEN IN UNSERER REGION

Pure Gastlichkeit – und alles mit einem gewissen Extra in Szene gesetzt

Restaurant Scharfs kulinarischer Kalender lädt ein

■ (mk) Harburg. Sven Oliver Scharf und sein Team am Herd servieren regionale Spezialitäten – alles mit einem gewissen Extra in Szene gesetzt. Auf der kleinen, aber ausgesprochen feinen Karte finden sich auch saisonale Genussmenüs in drei bis fünf Gängen. Dabei betont der gelernte Harburger Gastronom, dass es bei ihm keine Pinzettenküche gibt. Wichtig sei ihm vielmehr, dass alle Zutaten beste Qualität ha-

ben und am liebsten aus der Region kommen.

So gibt es am 21. März 2026 pünktlich zum Frühlingsanfang das beliebte Kräutermenü mit Doris Fölster um 18 Uhr zu 45,90 Euro pro Person.

Das italienische Buffet steigt am 25. März 2026 ab 18 Uhr für 34,90 Euro pro Person.

Für die Ostertage lädt Sven Oliver Scharf zum Brunch am Ostersonn-



Sven Oliver Scharf lebt seit 16 Jahren seine Leidenschaft für Gastronomie im Restaurant Scharf aus
Foto: Christian Bittcher

tag und Ostermontag zum Preis von 45 Euro pro Person inklusive Heißgetränke, Säfte und Wasser, Kinder 7-12 Jahre zu 20 Euro, Kinder bis 6 Jahre kostenfrei ein. Am 10. Mai 2026 heißt es Brunch am Muttertag von 11 bis 14.30 Uhr. Reservierungen sind Ostern und Muttertag

erforderlich.

Das Restaurant wurde für das Jahr 2025/2026 mit dem Stilpunkte Lifestyle Award ausgezeichnet und zählt damit zu den besten Adressen in Deutschland. Aktuelle Informationen unter www.restaurant-scharf.de. Alle Veranstaltungen benötigen eine Reservierung.

Wohin zu Ostern?

der neue **RUF**
Die Leidenschaft zum Kochen in Hamburgs Süden

am 14. März

Die nächsten Sonderseiten:
Gastronomie – Genuss & Stil zu Ostern

Buchung und Info ☎ (040) 70 10 17 11

Kommt der Beachclub im Binnenhafen noch?

Arbeiten zur Ertüchtigung der Entwässerung für Mai geplant

■ (au) Harburg. Der Treidelweg im Februar: Minustemperaturen, eine dicke Schneeschicht, trübes Winterwetter. Es braucht jetzt viel Phantasie, um sich vorzustellen, hier im Sommer mit einem leckeren Cocktail und in sommerlicher Kleidung im Beachclub sitzend auf den Harburger Binnenhafen zu schauen. Phantasie hat Christin Detje, CDU-Bezirksabgeordnete, dafür genug – allein der Glaube an dieses verlockende Sommerszenario fehlt ihr. Denn nach wie vor hat sich auf der Fläche – zumindest augenscheinlich – nichts getan, von einer Ertüchtigung der Entwässerung ist bis auf zwei große Betonrohre, die am Rand liegen, nichts zu sehen. Die ist allerdings nötig, da durch die Sanierung der Kaimauer das Wasser nicht mehr ablaufen kann. Und dann auch noch das: Die in einem Interessenbekundungsverfahren gefundenen Bewerber für den Beachclub sind abgesprungen. Zuerst der Erstplatzierte, dann der nachgerückte Zweitplatzierte, teilte die zuständige Finanzbehörde im August 2025 mit. Doch gerade dieser Punkt verwundet Christin Detje: Wie ihr zugetragen worden ist, seien die Verhandlungen mit dem zweiten Bewerber bereits recht weit fortgeschritten gewesen, das Konzept der gastroerfahrenen Bewerber habe überzeugt, Gespräche und viel E-Mail-Korrespondenz hätten stattgefunden, um noch restliche Punkte zu klären respektive zu ändern. Sogar eine mündliche Zusage soll es bereits gegeben haben, zusätzlich habe man sich flexibel in Bezug auf die bevorstehenden Baumaßnahmen be-

züglich der Entwässerung gezeigt. Doch dann sollen die Behörden immer weitere Unterlagen gefordert haben. „Ich frage mich, warum man sie so lange hingehalten hat?“, so Detje. Aufgrund der großen (finanziellen) Unsicherheit seien dann auch letztendlich die Zweitplatzierten abgesprungen, hätten sich aber weiterhin gesprächsbereit gezeigt, letztlich seien mehrere hundert Stunden in das Konzept eingeflossen. Gemeldet hätte sich die Behörde allerdings nicht.



Gerne würde die CDU-Bezirkspolitikerin Christin Detje im Sommer am Treidelweg in einem Beachclub chillen und die Aussicht auf den Binnenhafen genießen, aber daraus wird wohl nichts

„Um die Entwässerungsmaßnahmen durchführen zu können, wurden bereits im Vorfeld viele Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, zum Beispiel die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes, Bodenproben, die Einholung von Genehmigungen und die Vorbereitung der Ausschreibung, die in Kürze erfolgt. Ebenso sind

alle Vorbereitungen, Anträge für die Wasser- und Stromversorgung vorgenommen worden, die im Zuge der Entwässerungsmaßnahmen auch hergestellt wird. Gemäß aktueller Planungen werden die Arbeiten für die Entwässerung von Mai bis Anfang Juni 2026 durchgeführt, sofern sich keine Verzögerungen ergeben, zum Beispiel durch Regen“, erklärt die Finanzbehörde auf Anfrage des Neuen RUF. Und wie sieht es aus mit einem Beachclub? – „Die Abstimmungen

zur zukünftigen Nutzung und zu einem möglichen Betreiberverfahren sind noch nicht abgeschlossen. Derzeit werden unterschiedliche Optionen geprüft, darunter auch die Frage, wie und mit welchem inhaltlichen, beziehungsweise konzeptionellen Profil eine erneute Ausschreibung erfolgen kann. Ein konkreter

Termin kann zum jetzigen Zeitpunkt daher noch nicht benannt werden“, lautet die Antwort. Unabhängig davon bestehe weiterhin das Ziel, für die Fläche eine tragfähige Nutzung zu finden. Nach Herstellung der Fläche könne auch die Möglichkeit einer befristeten Zwischennutzung geprüft werden, um eine vorübergehende Aktivierung des Standorts zu ermöglichen. Gegenüber dem Neuen RUF bestätigt die Finanzbehörde den Ablauf der Gespräche mit dem Zweitplatzierten, interpretiert das Geschehen allerdings anders, will von Haltetaktik nichts wissen. „Diese dienen der Klärung offener fachlicher, wirtschaftlicher und vertraglicher Fragen. Im Verlauf der Gespräche wurden zusätzliche Unterlagen und Konkretisierungen angefordert, um eine belastbare Entscheidungsgrundlage zu schaffen und die langfristige Tragfähigkeit des Konzepts zu prüfen. Dies ist bei Vorhaben dieser Größenordnung ein übliches und notwendiges Vorgehen. Zu keinem Zeitpunkt ist jedoch ein unterschrittsreifer Vertrag zustande gekommen, auch ist keine mündliche Zusage bekannt. Die Gespräche wurden letztlich nicht zum Abschluss geführt. Der zweitplatzierte Bewerber hat sich zurückgezogen. Ob und in welcher Form Gespräche erneut aufgenommen werden können, hängt von den Ergebnissen der derzeit laufenden Prüfungen zur zukünftigen Ausgestaltung und Vergabe des Projekts ab. Eine Vorfestlegung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden“, so die Finanzbehörde.

„Wir bringen Licht ins Dunkel“

FDP-Fraktion fordert konkrete Zahlen

■ (mk) Harburg. Wie gut ist Harburg auf außergewöhnliche Krisenlagen vorbereitet – etwa bei großflächigen Stromausfällen, Extremwetter, Industrieunfällen oder massiven Störungen der öffentlichen Ordnung? Mit dieser Anfrage hatte sich der FDP-Politiker Dirk Kannengießer bereits an die zuständigen Behörden gewandt (der Neue RUF berichtete). Die nun vorliegende Antwort bleibe laut Kannengießer jedoch in zentralen Punkten unkonkret. „Wir haben allgemeine Hinweise auf Konzepte und Zuständigkeiten erhalten – aber keine belastbaren Zahlen dazu, wie viele Menschen im Ernstfall untergebracht werden könnten oder wie lange wichtige Einrichtungen autark versorgt wären“, sagt der Liberale. Gerade in einem Bezirk mit Industrieanlagen, Hafenbezug und

wachsender Bevölkerung sei Transparenz über reale Kapazitäten notwendig. Mit einer zweiten Anfrage will die FDP-Fraktion nun konkrete Angaben unter anderem zu Unterbringungskapazitäten bei Evakuierungen, Notstromfähigkeit wichtiger Einrichtungen, Führungs- und Koordinierungsstrukturen im Krisenfall sowie zur aktuellen Risikoanalyse für Harburg. Kannengießer: Es gehe nicht um sicherheitsrelevante Details, betont der FDP-Fraktionsvorsitzende, aber die Bürger dürfen erwarten, dass klar benannt wird, wie belastbar die Strukturen im Bezirk tatsächlich seien. „Die FDP-Fraktion Harburg wird die Antworten genau prüfen. Sicherheit darf kein abstraktes Versprechen bleiben. Wir bringen Licht ins Dunkel“, kündigt der FDP-Mann an.



„Die FDP-Fraktion Harburg wird die Antworten genau prüfen. Sicherheit darf kein abstraktes Versprechen bleiben. Wir bringen Licht ins Dunkel“, kündigt der FDP-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer an

Gesundheit

ANZEIGE

NEU Rubaxx CBD Gel PLUS – das Kraft-Upgrade mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

- 1. Aktivierung der Haut**
Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren



Aktiviert die Haut
+ Kühleffekt
+ 1080 mg CBD

des Gels sorgt es so für eine sanfte Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

- 2. Sofortiger Frische-Effekt**
Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der

Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

- 3. Das Plus an CBD**
Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlos-

sen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke
Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de



NEU
Mit dem extra **PLUS.**

Von der Nr. 1*

RubaXX®

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Senioren Aktiv im Alter

Anzeige

Spezialkurs „Ein Leben mit Demenz“

Angebot der ASB-Sozialstation Finkenwerder

■ (mk) Finkenwerder. Derzeit sind ca. 2 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Davon werden etwa 70% zu Hause, meist von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden versorgt. Die Pflegenden haben eine verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe zu erfüllen, die oft mit sehr

großem Engagement und mit körperlichen und seelischen Belastungen verbunden sind – insbesondere, wenn es sich um Angehörige mit einer Demenzerkrankung handelt. Um die Belastung der Pflegepersonen zu verringern, bietet der ASB Hamburg mit Unterstützung der Barmer kostenlose Pflegekurse an.

Am Freitag, dem 17.04., von 17.30 bis 20 Uhr und am Samstag, dem 18.04.2026, von 9 bis 16.30 Uhr findet ein Spezialkurs „Ein Leben mit Demenz“ in der ASB-Sozialstation Finkenwerder, Butendeichsweg 2, 21129 Hamburg statt. In dem Kurs wird über das Krankheitsbild, über Behandlungs- und

Entlastungsmöglichkeiten zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informiert. Anmeldung und weitere Informationen unter der Telefonnummer 040 83398245, per E-Mail an pflegekurse@asb-hamburg.de oder im Internet unter www.asb-hamburg.de/senioren.

Ihr Fahrplan für gesundes Altern

Krafttraining für weiterhin gute Knochendichte

■ (spp-o). Es gehört zum Älterwerden dazu, dass sich der Körper verändert. Betroffen sind unter anderem der Stoffwechsel, Knochen, Muskeln und das Immunsystem. Die gute Nachricht: Schon bevor sich erste Anzeichen bemerkbar machen, können Sie einiges dafür tun, um möglichst lange aktiv zu bleiben – körperlich und geistig. Etwa zum 30. Lebensjahr erreicht unsere Knochendichte ihren Höhepunkt und nimmt dann immer weiter ab. Die Knochen werden poröser, das Risiko für Brüche steigt.

Auch die Muskelmasse wird weniger. Wichtige Faktoren, um langfristig die eigene Körperkraft und Beweglichkeit zu erhalten, sind Krafttraining und eine Ernährung, die Vitamine und Calcium liefert. Vitamin K2, zum Beispiel aus Fleisch, Eiern und Sauerkraut, trägt dazu bei, dass Calcium in die Knochen gelangt. Vitamin D3 unterstützt die Aufnahme von Calcium aus dem Darm. Außerdem ist es wichtig für das Immunsystem. Das Immunsystem produziert im Alter weniger Antikörper und Abwehrzellen. Dadurch heilen Wunden oft

schlechter und Krankheits-erregere haben ein leichteres Spiel. Zur Stärkung ist es wichtig, den Körper mit ausreichend Mikronährstoffen zu versorgen, unter anderem mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure (B9). Das gelingt mit einer ausgewogenen Mischkost, die viel Obst und Gemüse enthält. Allerdings nur bedingt, denn im Alter nimmt die Fähigkeit des Körpers ab, bestimmte Vitamine ausreichend aufzunehmen oder zu speichern. Spätestens wenn ein Mangel festge-

Foto: KI-generiert/Folplus.de/spp-o



stellt wurde, kann die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll sein. Es gibt auch Kombipräparate, die mehrere Mikronährstoffe enthalten (z. B. FolPlus+D3. Infos unter www.folplus.de).

Anzeige

Pflegeheim oder häusliche 24-Stunden-Pflege:

Ein kompakter Vergleich

■ (mk) Buxtehude. Wenn der Pflegebedarf steigt, stehen Familien vor einer wichtigen Entscheidung: Soll die Betreuung in einem Pflegeheim erfolgen, oder ist eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause die bessere Lösung? Die häusliche Pflege bietet den Vorteil, dass Pflegebedürftige in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, mehr Privatsphäre genießen und selbstbestimmt leben können – insbesondere für Personen mit Demenz bedeutet dies ein erheblicher Vorteil. Im Gegensatz dazu gelten im Pflegeheim feste Regeln und die Entscheidungsfreiheit ist oft eingeschränkt; zudem werden Paare in der Regel getrennt untergebracht.

Auch bei Kosten und Organisation gibt es deutliche Unterschiede: Pflegeheime verlangen meist pauschale Monatsgebühren. Im Jahr 2026 liegt der durchschnittliche Eigenanteil in Deutschland bei über 3.200 Euro. Bei der häuslichen 24-Stunden-Pflege entstehen individuelle Kosten, die sich nach dem Betreuungsumfang richten. Nach Abzug der Zuschüsse der Krankenkassen und abhängig vom Pflegegrad beginnen die Kosten ab etwa 2.500 Euro. Die Organisation im Heim erfolgt zentral, während bei der häuslichen Pflege die Angehörigen oder ein Dienstleister die Betreuung koordinieren müssen. Darf eine 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause überhaupt noch legal durchgeführt werden?

Viele Familien sind durch verschiedene Gerichtsurteile und Medienberichte in den letzten Jahren verunsichert. Sie stellen sich die Frage: Darf eine 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause überhaupt noch legal durchgeführt werden? Die Antwort darauf ist beruhigend: Grundsätzlich ist dies möglich – allerdings nur, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Entscheidend ist, unter welchen Umständen die Betreuungsperson angestellt wird. Eine Variante ist das sogenannte Entsendemodell. Bei diesem Vorgehen ist die Betreuungskraft beispielsweise in Polen, Bulgarien oder Rumänien bei einem Unternehmen angestellt und wird zeitweise nach Deutschland geschickt.

Dieses Modell ist sehr verbreitet, unterliegt jedoch klaren gesetzlichen Vorgaben:

- Die Betreuungsperson benötigt eine gültige A1-Bescheinigung, welche bestätigt, dass sie im Heimatland sozialversichert ist.
- Die Entsendung ist nur für einen begrenzten Zeitraum zulässig.
- Die Arbeitsbedingungen müssen mit den Vorgaben des deutschen Arbeitsrechts übereinstimmen (wie zum Beispiel Mindestlohn und Arbeitszeitregelungen).

Vorsicht ist geboten: Nicht jede Vermittlungsagentur arbeitet seriös. Wer das Entsendemodell wählt, sollte sich alle Unterlagen vorlegen lassen und sorgfältig kontrollieren. Das Büro Mertens arbeitet ausschließlich mit geprüften Unternehmen zusammen, die das Entsendemodell rechtskonform umsetzen.

Infotelefon
Rufen Sie an!
04161 5099069 (bundesweit)
oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an
info@24h-gut-betreut.de
Wir sind von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr für Sie da.



Häusliche Pflege Mit Sicherheit gut umsorgt

**ASB-Sozialstation
Finkenwerder**
Butendeichsweg 2
040 743 45 96

**ASB-Sozialstation
Süderelbe**
Marktpassage 1
040 701 70 93
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

Wir sind bei Ihnen.

Rufen Sie uns gern an!
(040) 54 87 28 00

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGS-PFLEGE

HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

PFLEGE-BERATUNG

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wir stehen Ihnen in Ihrem Zuhause mit kompetenter Pflege, Betreuung und Beratung zur Seite. Mit unserem ganzheitlichen Blick sehen wir Ihre Fähigkeiten, fördern Ihre Ressourcen und helfen da, wo es für Sie zu beschwerlich geworden ist.

Diakoniestation Harburg/Süderelbe
Schellerdamm 9 • 21079 Hamburg
Tel.: (040) 54 87 28 00
www.pflegediakonie.de

Pflegediakonie
Diakoniestation
Harburg/Süderelbe

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

**HINDERNISSE?
GIBT'S NICHT...**

Bis zu 4.180 Euro
Zuschuss sichern*

**... bei Ihrem Fachbetrieb
für barrierefreie Duschbereiche**

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/806 14 40
www.prigge-man.de

Unsere nächsten Sonderseiten

**„Senioren“
erscheinen
am 28. März.**

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de

Sie wollen
aussagekräftige
Werbung?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig!

Ihre Ansprechpartner
für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leuchtbildung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

24h
Pflege in den eigenen „vier Wänden“
Betreuungskräfte aus Osteuropa

Sind Sie oder ein Angehöriger pflegebedürftig, möchten Ihr gewohntes Umfeld jedoch nicht verlassen? Dann sind wir, vom Büro Mertens, der richtige Ansprechpartner für Sie! Wir vermitteln qualifizierte Pflegekräfte aus Osteuropa – hauptsächlich Polen – die sich liebevoll und kompetent, um pflegebedürftige Menschen in ganz Deutschland kümmern.

bundesweites Servicetelefon
04161 509 90-69

Mehr Informationen auf:
www.24h-gut-betreut.de

Büro Mertens Hamburg

Rekordhoch bei den Fünftklässlern

Anmeldezahlen steigen

■ (sl) Hamburg-Süd. 17.430 Schüler haben sich zum Schuljahr 2026/27 für die Klasse 5 der staatlichen weiterführenden Schulen angemeldet. Damit sind die Anmeldezahlen erneut um 364 angestiegen (2025: 17.066). Dabei sind die Anmeldungen an den Stadtteilschulen und den Gymnasien insgesamt etwa gleich hoch. Für die fünften Klassen der 67 Gymnasien meldeten sich 8.689 Schülerinnen und Schüler an. Das ist etwa die Hälfte aller Anmeldungen, 234 mehr als im Vorjahr (2025: 8.455). Für die fünften Klassen der Stadtteilschulen haben sich 8.543 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Für die fünften Klassen der vier sechsjährigen Grundschulen in Hamburg entschieden sich 198 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt standen 137 staatliche weiterführende Schulen zur Wahl.

Zu den Stadtteilschulen mit den höchsten Anmeldezahlen zählen die

Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg mit 195 Anmeldungen und die Lesing-Stadtteilschule in Wilstorf mit 194 neuen Schülern. Ebenfalls sehr beliebt ist die neu gegründete Traute-Lafrenz-Schule in Harburg.

Auch bei den Gymnasien ist der Süden Hamburgs stark vertreten. Das Friedrich-Ebert-Gymnasium in Heimfeld meldet ein Plus von 43 Schülern im Vergleich zum Vorjahr, und das Gymnasium Süderelbe in Neugraben meldet 34 Schüler mehr als 2025.

Insgesamt erreichen die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (staatlich und privat) mit insgesamt 270.904 Schülern einen neuen Rekordwert. „Diese hohe Zahl von Schülerinnen und Schülern bleibt weiter eine große Herausforderung für die Schulen, auch wenn Hamburg inzwischen 21 neue Schulen gegründet hat“, sagt Bildungssenatorin Ksenija Bekeris. Ob diese 21 neuen Schulen auch in einigen Jahren noch benötigt



Mit 17.430 neuen Fünftklässlern für das Schuljahr 2026/27 melden die Hamburger Schulen einen neuen Rekord
Foto: BSFB/Colorbox

werden, wird sich zeigen. Die Kultusministerkonferenz erwartet ein leichtes Absinken der Zahlen. Allerdings waren die vielen schulpflichtigen Kin-

der, die aus der Ukraine, aus Afghanistan oder aus Syrien in den letzten Jahren nach Hamburg kamen, auch nicht wirklich vorhersehbar.

Moorburger und Gäste feiern König Marlon Seltmann

Königsball des SV Moorbург

■ (nk) Moorbург. Mitte Februar dieses Jahres erlebte Marlon Seltmann, König der Moorburger Schützen, einen der ganz großen Höhepunkte in seinem Königsjahr: Der Schützenverein zu Moorbург hatte in das Neugrabener Schützenheim zum Königsball geladen. 170 Gäste und viele Majestäten befreundeter Vereine waren dem Ruf gefolgt, um mit Seltmann und den Moorburgern diesen großen Tag zu feiern.

Alles begann mit dem Einmarsch der Majestäten des Vereins, Seltmann und seine Adjutanten vorneweg. Und kurz darauf wurde auch die Tanzfläche eröffnet. Seine Majestät und Damenkönigin Helga Eberling tanzten zu „Ein Hoch auf uns“ über das Parkett, bald gefolgt von den anderen Königinnen und Königen und sodann vielen weiteren Tanzpaaren.

Um 1.40 Uhr endete die rauschende Ballnacht mit dem traditionellen Lagerfeuer, zu dem sich rund 30 Gäste versammelt hatten.



Moorburgs Schützenkönig Marlon Seltmann und Damenkönigin Helga Eberling eröffneten die Tanzfläche
Foto: Niels Kreller

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
• Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 JAHRE
Francofer Str. 60 1997 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg 2022 Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Erbbaurecht für den Wohnungsbau unattraktiv?

Behörde antwortet auf FDP-Anfrage

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der Senat hat in der Vergangenheit beschlossen, Grundstücke vorwiegend im Erbbaurecht zu vergeben. Dies solle der Spekulation vorbeugen und die staatliche Kontrolle über Grundstücke erhalten. Allerdings sei das Erbbaurecht für den Wohnungsbau maximal unattraktiv. Bauherren würden kein Eigentum am Grundstück erwerben und müssten einen Erbbauzins zahlen, Banken würden ein höheres Risiko sehen und selbst

einzuräumen? Die BFB erklärte, dass die zuständige Behörde grundsätzlich keine Belegenheiten nenne, es sei denn, dass eine öffentliche Ausschreibung bereits erfolgt oder erfolgt sei. Aufgrund laufender Planungen würden aus strategischen Gründen keine konkreten Grundstücke benannt. Es wird auf die Immobilienangebote des Landesbetriebes Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) verwiesen, wo regelmäßig Konzeptausschreibungen

worden, wovon bislang neun angenommen wurden und umgesetzt werden konnten. Zwei weitere Angebote wurden angenommen, konnten jedoch nicht rechtzeitig vor Ablauf der Erbbaurechte umgesetzt werden, sodass hierfür Nachverhandlungen laufen, erläutert die BFB. 2025 wären acht Erbbaurechte im Bezirk Harburg abgelaufen, sechs Erbbaurechte davon seien vor Ablauf verlängert worden. Für zwei der während der Verhandlung zur



2024 wäre laut Auskunft der BFB das Grundstück Bauernweide 8-14 (Neugraben, zwei Baufelder in einem Los) für konzeptionelle Wohnbebauung im Erbbaurecht ausgeschrieben worden Foto: W. Marsand

Genossenschaften hielten Erbbau-Grundstücke für nicht attraktiv, heißt es einleitend in einer FDP-Anfrage an die Behörde für Finanzen und Bezirke (BFB). Vor diesem Hintergrund wollten die Liberalen Auskünfte über folgende Aspekte: Welche Grundstücke im Bezirk Harburg sollen in den Jahren 2026 und 2027 via Erbbaurecht auf den Markt gebracht werden? Welche Grundstücke im Bezirk Harburg wurden in den Jahren 2024 und 2025 von der Stadt Hamburg oder ihren Beteiligungen mit Erbbaurecht angeboten und was war das Ergebnis? Bei welchen Grundstücken im Bezirk Harburg ist 2025 das Erbbaurecht ausgelaufen und was passiert mit diesen Grundstücken? Bei welchen Grundstücken im Bezirk Harburg wird 2026 das Erbbaurecht auslaufen und was passiert mit diesen Grundstücken? Plant die Stadt, den Erbbaurechtsnehmern von bestehenden Verträgen ein Kaufrecht

veröffentlicht würden: www.immobilien-lig.hamburg.de/leistungen/immobilienangebote. Bislang soll ein Grundstück im Bezirk Harburg im Rahmen einer Direktvergabe für den Mietwohnungsbau als Erbbaurecht vergeben werden, für das die Verhandlungen bereits aufgenommen wurden, so die BFB. 2024 wäre das Grundstück Bauernweide 8-14 (Neugraben, zwei Baufelder in einem Los) für konzeptionelle Wohnbebauung im Erbbaurecht ausgeschrieben. Der Bestbietende habe den Zuschlag erhalten und das Grundstück anhandgegeben bekommen. Der Erbbaurechtsvertrag soll in diesem Jahr geschlossen werden. Zu weiteren Details nehme die zuständige Behörde im laufenden Verfahren nicht Stellung. Daneben wären insgesamt zwölf Angebote für Laufzeitverlängerungen von Erbbaurechten an Eigenheimgrundstücken in den Jahren 2024 und 2025 unterbreitet

Laufzeitverlängerung abgelaufenen Erbbaurechten liefen Nachverhandlungen. Zu weiteren Details nimmt die zuständige Behörde im laufenden Verfahren auch hier nicht Stellung. Nach aktuellem Stand zum Stichtag 17. Februar 2026 und bereits einer erfolgten Laufzeitverlängerung könnte nur noch ein Erbbaurecht im Jahr 2026 im Bezirk Harburg ablaufen. Für dieses wurde das Angebot zur Verlängerung bereits durch die Erbbaurechtsnehmer angenommen. Die Beurkundung eines entsprechenden Vertrages stehe noch aus und wird zeitnah angestrebt. Verkäufe sind gemäß der Drs. 21/18514 vom 1. Oktober 2019 und der Drs. 22/11998 vom 23. Mai 2023 im Rahmen der Neuausrichtung der Bodenpolitik und Forcierung des Erbbaurechts grundsätzlich nicht mehr vorgesehen; sie sind nur als Ausnahme mit entsprechenden hohen Voraussetzungen möglich.

Flott arrangierte Musiken zu Tänzern und Liedern

50 Jahre Finkwarder Danzkring

■ (au) Finkenwerder. Als sich vor 50 Jahren sechs junge Leute im Alter zwischen 17 und 30 Jahren zusammenschlossen, um gemeinsam dem Hobby Volkstanz nachzugehen, konnten sie sich nicht vorstellen, dass der Verein Finkwarder Danzkring „Lünborger Siet“ e.V. einmal ein solch besonderes Jubiläum feiern würde. Auf die 50 Jahre zurückgeblickt, kann man von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Folklore frisch und zeitgemäß präsen-

tieren, das ist die Stärke des Finkwarder Danzkring. Wer die Gruppe einmal auf der Bühne spielen gesehen hat, ist überzeugter Fan. Flott arrangierte Musiken zu Tänzern und Liedern, gekonnte Gesangs-Darbietungen von Solisten und Chor, schwungvoll präsentierte Tänze, überzeugend dargebrachte Wortbeiträge und eine Fülle der verschiedensten farbenfreudigen Finkenwerder Trachten sind dafür ein Garant.

Dieses tolle Jubiläum feiert der Verein mit einem Festprogramm am Samstag, 25. April, um 15.30 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) in der Aula der Stadteilschule, Norderschulweg 14. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es in der Bücherinsel Finkenwerder, Steendiek 41 und direkt beim Danzkring unter 0170 8810386 oder per E-Mail an danzkring@t-online.de. Weitere Informationen unter www.finkwarder-danzkring.de.



Eine Fülle der verschiedensten farbenfreudigen Finkenwerder Trachten – wie hier die Arbeitstrachten – sind für den Erfolg des Vereins ein Garant Foto: Danzkring

WIR BAUEN WERBUNG

nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

B

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon 040 701017-0

DER STELLENMARKT

 Die **Gemeinde Stelle**
im Landkreis Harburg
stellt ein:

für das Freibad
2 Kassierer/innen (w/m/d) für die Kasse
Rettungsschwimmer/innen (w/m/d)
auf Honorarbasis

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Stelle:
www.gemeinde-stelle.de

Gemeinde Stelle • Der Bürgermeister
Unter den Linden 18 • 21435 Stelle

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort
in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen
mit Behinderungen im Raum
Harburg, Süderelbe und
Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren in
Harburg-City, Neuland,
Heimfeld, Eißendorf,
Sinstorf und Marmstorf

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**,
oder per E-Mail **vertrieb@neuerruf.de**.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

der neue **RUF**

Die Lokalseitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Wir wachsen weiter!
Bist du dabei?



Metallfacharbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort mehrere Facharbeiter

Du würdest dich selbst als zuverlässig, pünktlich und engagiert bezeichnen?
Du bist handwerklich geschickt und arbeitest sorgfältig?
Wir bieten einen interessanten Job bei guter Bezahlung
40 h/Woche in Zweischichtbetrieb, 6 Wochen Urlaub/Jahr, Urlaubsgeld,
25% Überstundenzuschlag,
JobRad, Fitnessraum und noch vieles mehr!

Rufe uns doch einfach an:
040-64 55 73-42 – Stanislav Gasselbach

Sende uns Deine Kurzbewerbung gerne per E-Mail:
stanislav.gasselbach@witzenmann.com

Wir freuen uns auf Dich!

WITZENMANN HAMBURG GMBH – BROOKSTIEG 23 – 22145 STAPELFELD

FAMILIENANZEIGEN

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter und Großmutter

Ilse Ingeborg Gassmann

*10. September 1934 † 13. Januar 2026
Ludwigsdorf Forchheim



Heidrun und Claus Peter Höppner
mit Angela und Bianca

Dr. Volker und Anne Gassmann
mit Martin

Dr. Jörg und Dr. Claudia Gassmann
mit Florian

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Bestattungen G. Mang,
Untere Kellerstr. 30, 91301 Forchheim

In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen
von unserem Ehrenmitglied

Wilfried „Fieten“ Kehn

der am 22.02.2026 verstorben ist. „Fieten“ hat sich
über viele Jahre dem NTC besonders verdient gemacht.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Neugrabener Tennis-Club e.V.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und seine Last
nicht mehr tragen kann – ist eine Gnade –

Wir sind traurig über seinen Tod und beruhigt,
dass sein Leiden ein Ende hat

Arno Schubert

* 8. Juni 1949 † 9. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Angelika und Familie

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
am Mittwoch, 11. März 2026 um 12.00 Uhr in der Kapelle
des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief unsere liebe

Edda Köpp

geb. Ebersbach
* 21. Juni 1938 † 3. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Aenne und Hartmut

Anna und Henry

Maxi und Melina

Sissi

sowie alle Angehörigen

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team
vom Seniorenheim "Haus am Frankenberg" und
der Intensivstation 11C vom Asklepios Klinikum Hamburg Harburg.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Gerhard Lorek

* 23. Januar 1942 † 6. Februar 2026

In unseren Herzen lebst du weiter.

Sabine und Dirk

Melina, Marcel, Sabrina

Michael, Jan-Malte, Gesa

sowie die Urenkel

Wer sich von ihm verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen
zur Trauerfeier am 6. März 2026 um 12.30 Uhr in der Kapelle
des Langenbeker Friedhofs.

Von Beileidsbekundungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen.

Das Beerdigungsinstitut Poppe St. Anschar

Trauer ist wie das Meer, Sie kommt in Wellen, ebbt und fließt.
Manchmal ist das Wasser ruhig, und manchmal überwältigend.
Alles was wir tun müssen ist zu schwimmen.

Wir vermissen Dich.

Renate Winter

*8. Februar 1940 † 20. Februar 2026

In Liebe

Dein Hans Jürgen

und Gabriele

Foto: Adobe Stock

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Thomas Bisanz

* 24.01.1968 † 12.02.2026

Wir wissen dich geborgen
und tragen dich in unseren Herzen weiter.

Britta Bisanz mit Fabian und Hannah

Bärbel Bisanz

André Bisanz und Thomas Beu

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Das Ende bedeutet auch Frieden; für Menschen,
deren Hand nicht mehr festhalten kann
und deren Stimme einfach sagt:
„Genug, das Leben war lange schön!“

Betty Niese

geb. Burmester

* 30.5.1941 † 16.2.2026

In Liebe

Christine und Michael

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Weinet nicht, ich hab' es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein, denkt gern zurück an mich
in schönen Stunden und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Heide (Heidi) Buck

geb. Ulrich

* 26. Juli 1939 † 16. Februar 2026

Wir sind sehr traurig

Bettina

Herma

Leonie

Stefanie

Wir verabschieden uns im engsten Kreis.

GRABMALE seit 1860



Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Käster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde

Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de

Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570



Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen
liebepoll zur Seite.

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

040/70 20 00 43

Heimatliebe.

Wir sind tief verwurzelt und
fest verbunden mit unserer
Perle: in Hamburg zu Hause.



BESTATTUNGEN



HH-Harburg
Knoopstr. 36

(040) 77 35 62

Grenzenloser
Einsatz.

Wir sind auf
allen Friedhöfen
für Sie tätig.



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg

Geschäftsführung: Christina Knüppel

Jutta Franziska Paul

* 1. März 1943 † 8. Januar 2026

Herzlichen Dank

für die mitfühlenden Worte,
für tröstende Umarmungen,
für liebe Briefe und Anrufe,
für über 2.000 € Spenden zugunsten
der Lebensmittelausgabe Fischbek e.V.,
für alle Zeichen der Verbundenheit
in der schwierigsten Zeit des Abschieds
von unser lieben (Schwieger-) Mutter und Oma.

Im Namen der Familien

Michael und Anja & Oliver und Regine Paul

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Ralf Naß

* 13.5.1960 † 14.2.2026

Du bleibst in unserer Mitte

Deine
Mama Irma
Schwester Angelika
Andrea mit Johanna und Hellen

Wir nehmen im engen Kreis Abschied.

Kondolenz: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Ralf Naß

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist wohltuend, so viel Mitgefühl zu empfangen.
Wir sind überwältigt über die große Anteilnahme.

Paul Feldmann

* 1.7.1963 † 26.11.2025

Herzlichen Dank

An alle, die sich in der Stunde des Abschieds und der Trauer mit uns
verbunden fühlten. Wir bedanken uns für tröstende Worte und
Briefe, für Blumen und Kränze sowie die zahlreichen Spenden
an die „Deutsche Wildtierrettung e.V.“

Ein besonderer Dank gilt Pastor Brunner,
den Jagdhornbläsern,

dem Reit- und Fahrverein Neuenfelde und dem
Schützenverein Neuenfelde von 1912 e.V. für das ehrenvolle Geleit.

Karina Feldmann

Paul Simon und Konstantin

Finkenwerder, im Februar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

SPARCOUPON CAR WASH

10x waschen = 1x gratis Innen- und Außenreinigung ab 35,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- € **€ 14,-** inkl. Saugen

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 0178 / 793 85 01 | Angebot vom 28.02. bis 27.03.26

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHINGOLD in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

DB plant drei neue Eisenbahnbrücken über die Norderelbe

Erhalt der alten Brücken laut Gutachten nicht möglich



Die Eisenbahnbrücke über die Norderelbe: Derzeit führen vier Gleise über das Gewässer. Links daneben die Freihafenelbbrücke, die aufgrund eines Unfalls gesperrt ist
Foto: Deutsche Bahn AG

■ (au) Veddel. Wer vom Norden kommend Richtung Süden mit der Bahn fahren möchte, muss zwangsläufig über die Elbinsel Wilhelmsburg fahren. Gleich drei Eisenbahnbrücken sorgen dafür, dass das auch klappt: Die sogenannten Eisenbahnüberführungen (EÜ) Norderelbe, Süderelbe und Veddel-Brücken (EÜ Harburger Chaussee & Zollkanal). Alle drei sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Während die Erneuerung der Veddel-Brücken sich dem Ende zuneigt, steht die EÜ Süderelbbrücken kurz vor dem Planfeststellungsverfahren. Nun ist auch die Erneuerung der Norderelbbrücken ein gutes Stück weiter: Am vergangenen Dienstag stellten Verkehrsminister Dr. Anjes Tjarks, die DB (Deutsche Bahn) Konzernbevollmächtigte Ute Plambeck und Ham-

burgs Oberbaudirektor Franz-Josef Höing die Pläne zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung Norderelbe vor. Demnach sollen die bestehenden beiden Eisenbahnüberführungen ersetzt werden. Zudem werde eine weitere, dritte Brücke geplant. Die Erweiterung von vier auf sechs Gleisen mit dieser dritten Brücke soll künftig den umweltfreundlichen Personen- und Güterverkehr auf der Schiene weiter fördern – und damit nicht nur den Knoten Hamburg stärken, sondern auch den Korridor Skandinavien – Mittelmeer (Scan-Med), heißt es in einer Mitteilung. Derzeit führen vier Gleise auf 300 Metern über die Norderelbe. Rund 660 Züge des Nah-, Fern- und Güterverkehrs fahren täglich über die beiden Brücken, die seit 2021 unter Denkmalschutz stehen und 2025

zungsdauer eine Erneuerung erforderlich. Die Vorplanung hatte 2020 begonnen.

Um die vielfältigen Belange frühzeitig und transparent im Planungsprozess zu berücksichtigen, hatte die DB gemeinsam mit der Stadt Hamburg 2024 einen Planungswettbewerb für den Ersatzneubau der Eisenbahnüberführungen ausgeschrieben. Die Jury, zusammengesetzt aus renommierten Vertretern aus der Ingenieurs- und Architektenwelt sowie aus Politik, Fachbehörden der FHH und der DB, entschied sich einstimmig für den Entwurf der Planungsgesellschaft panta-NEY mbH – einem Zusammenschluss des Hamburger Ingenieurbüros panta ingenieure GmbH



Derzeit führen vier Gleise auf 300 Metern über die Norderelbe, mit der Erneuerung sollen es dann sechs werden
Foto: Planungsgesellschaft panta-NEY mbH

zuletzt ertüchtigt wurden. Der bauliche Grundzustand der Brücken macht nach rund 100 Jahren Nut-

und des internationalen Ingenieur- und Architekturbüros NEY & PARTNERS mit Hauptsitz in Brüssel.

leicht gar nicht merken, dass sich etwas verändert hat. Denn die neuen Brücken fügen sich in das vorhan-

dene ‚Ensemble aus Stahl‘ bestensein. Sie nehmen einerseits Anleihen an die Bogenstruktur der vorhandenen Brücken und sind doch bei genauerem Hinsehen als neue, eigenständige und feinproportionierte Bauwerke erkennbar.“

Auch die DB sei sich der stadthistorischen Bedeutung der Brücken für Hamburg bewusst. Daher habe sie im Vorfeld unterschiedliche Sanierungsmöglichkeiten umfassend untersucht. Das Ziel sei gewesen, den Erhalt oder teilweisen Erhalt zu ermöglichen und die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Experten unterschiedlicher Institutionen sowie die Stadt Hamburg seien mit einbezogen. Die Gutachten ergaben jedoch, dass ein Erhalt der alten Brücken nicht möglich ist. Mit dem Abschluss von Wettbewerb und Vorplanung beginnt nun die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Eisenbahnüberführung Norderelbe. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens kann der Bau der Brücken – voraussichtlich zu Beginn der 2030er-Jahre – starten. Insgesamt sollen sich die Kosten auf über eine Milliarde Euro belaufen.

Kritik am Entwurf kommt von der Partei Die Linke: „Das Nadelöhr wird nicht beseitigt, sondern nur noch enger. Die extrem komplexe Ausweitung der Bahn-Norderelbbrücken auf sechs Gleise für Güter-, Regional- und Fernverkehr ändert nichts an der Tatsache, dass in Hamburg eine zweite Schienenelbquerung fehlt. Vor zwei Jahren reichte ein Lkw-Brand unter einer Eisenbahnüberführung, um den gesamten Fern- und Regionalverkehr tagelang zum Erliegen zu bringen. Die heute vorgelegten Pläne lassen zudem die größte Schwachstelle des Bahnnetzes – den Hamburger Hauptbahnhof – unangetastet. Dort stehen zu wenig Gleise für Züge aus dem Süden zur Verfügung“, so dazu Heike Sudmann, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft.

Mehr Informationen gibt es unter www.elbinselbruecken-hamburg.de/norderelbbruecken.html.

Venenmesswoche in der Damian Apotheke am Sand

vom 16.03. – 20.03.2026

Müde, schwere und geschwollene Beine? Machen Sie den Venen-Check!

Venenschwäche ist mittlerweile eine Volkskrankheit in Deutschland; fast jede zweite Frau und jeder dritte Mann ist hiervon betroffen. Unsere Venen leisten jeden Tag Schwerstarbeit. Sie transportieren das sauerstoffarme Blut gegen die Schwerkraft zum Herzen zurück. Doch zum Beispiel Bewegungsmangel, zu langes Sitzen und Stehen oder Hormonveränderungen können die Venen in ihrer Funktion beeinträchtigen. Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig und das Blut „versackt“ in den erweiterten Beingefäßen. Das Resultat sind oft schwere, geschwollene und schmerzende Beine. Es können verschiedene Erkrankungen, wie zum Beispiel Krampfadern, offene Beinschwüre oder Lungenembolien entstehen, und auch das Risiko für Herzinfarkt und Schlagan-

fall steigt. Je früher eine Venenschwäche erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Therapiechancen. Die Damian Apotheke am Sand veranstaltet deshalb vom **16.03. – 20.03.2026** eine Aktionswoche zum Thema Venengesundheit. Mit Hilfe eines **schmerzfreien Venen-Checks** wird der Blutfluss in den oberen Venen gemessen und die Funktion der Venenklappen überprüft (Schutzgebühr 7,50 Euro).



Grit Seipp (links) und Olga Merkov

„Bei einem auffälligen Ergebnis sollte ein Arzt aufgesucht werden“, betont Dr. Barbara Schuler, Inhaberin der Damian Apotheke am Sand. „So kann gegebenenfalls eine Therapie einleitet und Folgeerkrankungen reduziert werden.“

Da die Anzahl der Messtermine begrenzt ist, wird um eine Voranmeldung gebeten – gerne online oder vor Ort in der Apotheke.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg
www.damian-apotheke.de
Tel. 040 / 777 929



damian apotheke
am sand



Machen Sie den **Venen-Check**
Licht-Reflexions-Rheographie
zur Überprüfung Ihrer Venenklappen
vom 16.03.–20.03.2026

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin. Messkapazitäten begrenzt. Schutzgebühr 7,50 €; mit Kundenkarte 6,00 €.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Gesund ist bunt

APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.